Runkel
Burgenstadt an der Lahn

RUNKELER BLÄTTCHEN

(Foto: Ursel Birko)

IHR STADTMAGAZIN 05/19

In Runkel Europawahl und Bürgermeisterwahl

Seite 2

LED Umrüstung in Runkel

Seite 3

Der Springinsfeld aus dem Lahnstädtchen

Seite 17

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Runkeler Blättchens,

was für ein 1. Mai!
Wer bei bestem Wetter an diesem Tag in Runkel und seinen Stadtteilen unterwegs war, konnte nur staunen. Ob in Runkel, Steeden, Eschenau, Dehrn, Ennerich oder Wirbelau - überall feierten zahlreiche Menschen friedlich und fröhlich den Tag der Arbeit, den 1. Mai. Wer an diesem Tag hungrig oder durstig nach Hause kam, dürfte etwas falsch gemacht haben. Zudem war auch noch festzustellen, dass mehrere mit Ausflüglern voll besetzte Busse in Runkel Station machten, einfach riesig! Und dann noch das Sahnehäubchen oben drauf: die Rad- und Wanderwege im Kerkerbachtal und der Lahn entlang.
Zahllose Familien waren dort mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs und bei dem ein oder anderen geführten kurzen Gespräch konnte ich die Begeisterung erfahren und erleben ob dieser Ausflugsmöglichkeiten. Was für ein Beweis dafür, dass die vor wenigen Jahren getätigten Investitionen in diese Wege absolut richtig waren.
Mein Dank gilt allen Verantwortlichen der Vereine, die wiederum viel Zeit in die Vorbereitung und das Gelingen der Veranstaltungen investiert haben. Ich glaube mit gutem Gewissen behaupten zu dürfen, dass sie sich über die riesige Resonanz sehr gefreut haben und damit die beste Grundlage für das weitere Engagieren zum Wohle der Vereine, aber auch dem Wohle der Besucherinnen und Besucher geschaffen haben.
Ich hoffe sehr auf ein: " Weiter so!"
Und ebenfalls ein ebenso riesiges Dankeschön allen Besucherinnen und Besuchern, die auch zukünftig Runkel und seinen Vereinen bestimmt mit ihren Besuchen die Treue erweisen werden.
Ich wünsche uns allen einen schönen Wonnemonat Mai und Ihnen nun viel Freude beim „Studieren" unserer neuesten Ausgabe des Runkeler Blättchens.

Ihr Friedhelm Bender
Bürgermeister

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Friedhelm Bender findet statt am

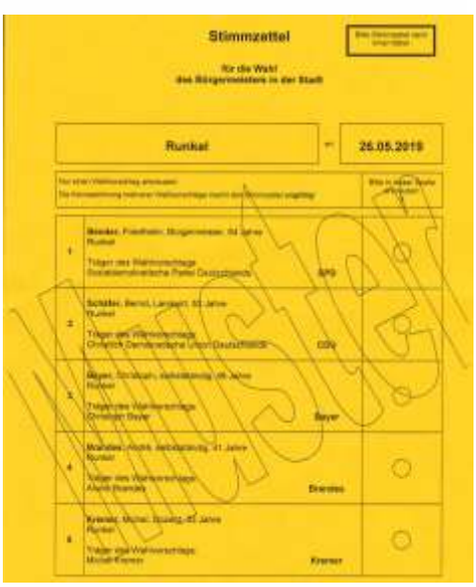
Samstag, 15. Juni
von 9 bis 12 Uhr.

[redacted]
Eine Voranmeldung ist unter der Tel-Nr.: 06482 / 9161-11 erforderlich.

Das Wahlamt der Stadt Runkel informiert

Am Sonntag, 26. Mai, finden die Europawahlen statt. Gleichzeitig wird in der Stadt Runkel ein neuer Bürgermeister gewählt (siehe den Musterwahlzettel). Aufgrund von Terminüberschneidungen müssen die Wahllokale in Schadeck und Wirbelau verlegt werden: Im Stadtteil Schadeck wird in der Oberstraße 6 (Anwesen Mannes) und in Wirbelau in der Horstertstraße 5, Stadthalle (Jugendraum) gewählt.
Weitere Infos sind auf den Wahlbenachrichtigungskarten vermerkt. Diese Regelung gilt auch, sollte es zu einer Stichwahl, die dann am 16. Juni stattfinden würde, kommen.

Die Runkeler Wahlleitung weist außerdem darauf hin, dass benötigte Briefwahlunterlagen online über die Homepage der Stadt Runkel www.runkel-lahn.de beantragt werden können.



Rentensprechstunde mit Udo Schwarz

RUNKEL. Udo Schwarz aus Arfurt, einer der versiertesten Sozial- und Rentenexperten im Kreis Limburg-Weilburg, bietet an Donnerstag, 23. Mai (16.30-18 Uhr), im Magistratszimmer der Stadtverwaltung in Runkel eine Rentensprechstunde an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird empfohlen, die persönlichen Rentenunterlagen mit zu bringen. (PS)

Impressum

Herausgeber:
Stadt Runkel
Burgstraße 4
65594 Runkel

Tel.: 06482 / 91 61-60
www.runkel-lahn.de
info@stadtrunkel.de

Satz & Gestaltung / Anzeigenannahme:
ipunkt - Studio für Werbung
Heerstraße 112 - Runkel
06482 / 94 90 044
info@ipunkt-kreativ.de
Druck:
Akzidenz-Druckerei Becker
Merenberg

Redaktion:
Peter Schäfer (PS)
schaefer@stadtrunkel.de
Tel.: 0176 / 10312501

Rätsel:
Ursula Birko
ursula.birko@t-online.de
oder per Post an die Stadtverwaltung bitte eine Woche vor Redaktionsschluss senden.

Die nächste Ausgabe unseres Runkeler Blättchens erscheint am
30. Juni
Annahmeschluss für Anzeigen und Berichte*
13. Juni

*Es steht der Redaktion frei, Berichte zu kürzen, zu verändern und zu korrigieren.

Anzeigenpreise und Größen:
Spaltenbreite: 41mm
mm-Preis: 0,90 €

Auflage: 4550 Stück

Ansprechpartner im Rathaus:

Bürgermeister
Friedhelm Bender
Vorzimmer: Martina Schäfer
Telefon: 06482 / 9161-11
bender@stadtrunkel.de

Einwohnermeldeamt
Standesamt
Friedhofswesen
Gewerbewesen
Anmeldung Kindergarten
Einbürgerungen
Wahlen:
Alexander Collée
Telefon: 06482 / 9161-26
collee@stadtrunkel.de

Sozialversicherung
Rentenanträge
Ordnungsamt:
Hans-Jürgen Schumann
Telefon: 06482 / 9161-25
schumann@stadtrunkel.de

Ordnungspolizei:
Matthias August
Telefon: 06482 / 9161-13
august@stadtrunkel.de

Bauamt
Hochbau, Tiefbau, Straßenverkehrs-behörde:
Marcus Kremer
Telefon: 06482 / 9161-24
kremer@stadtrunkel.de

Finanzverwaltung
Steueramt
Abgaben
Haushaltswesen:
Werner Schaus
Telefon: 06482 / 9161-15
schaus@stadtrunkel.de

Stadtkasse
Mahnwesen:
Dieter Naß
Telefon: 06482 / 9161-17
nass@stadtrunkel.de

Tourismus
Anmeldung Runkeler Buschen:
Petra Colditz-Gebhart
Kerstin Hoppe
Anne Kleinhans
Telefon: 06482 / 9161-60
info@stadtrunkel.de

Jugendpflege:
Thomas Dornoff
dornoff@stadtrunkel.de
Solveig Richard
richard@stadtrunkel.de
Telefon: 06482 / 9161-40

LED-Umrüstung in Runkel

Moderne LED-Konzepte - Syna rüstet die Straßenbeleuchtung in Runkel um, erster Sanierungsschritt abgeschlossen.

Runkel. Die Süwag-Netztochter Syna GmbH stellt aktuell die Straßenbeleuchtung im Auftrag der Stadt Runkel von konventionellen Leuchtmitteln auf LED-Technik um. Der zweite Sanierungsabschnitt wurde nun abgeschlossen. Weitere471 LED-Leuchten sorgen jetzt in Runkel für klare Sichtverhältnisse. Die Vorteile, mit denen man im Rathaus im wahrsten Sinne des Wortes rechnet, sind erheblich. Der Wechsel auf die modernen LED-Leuchtmittel schont das Klima und den kommunalen Haushalt. Insgesamt rechnet die Stadtverwaltung mit einer Energieeinsparung von rund97.000 kWh, das entspricht einer Haushaltsentlastung von über19.000 Euro. Zum Vergleich: Die alten Straßenlampen verbrauchten zwischen 68 und 250 Watt, die neuen, hellen LED-Lampen leuchten teilweise mit nur 15 Watt. Weiterer Pluspunkt bildet die lange Lebensdauer der Leuchtmittel.
Die Umrüstungsphase wird mit rund 14.400 Euro vom Land Hessen gefördert. Die restlichen Kosten betragen etwa 140.000 Euro. Nach Überzeugung von Bürgermeister Friedhelm Bender ist diese Summe gut investiert, nicht nur in Hinblick auf den Klimaschutz. „Wir rechnen mit einer Amortisationsdauer von unter acht Jahren", betont Syna-Standortleiter Jouke Landman. „Für die Bürger zählt natürlich in erster Linie das höhere Sicherheits- und Komfortempfinden", weiß Bürgermeister Bender. Die Straßen sind deutlich besser ausgeleuchtet, und das, obwohl der Energieverbrauch der neuen Leuchten erheblich reduziert werden konnte.

Der dritte Sanierungsabschnitt ist zurzeit in der Planungsphase und wird für die Stadt Runkel weitere Einsparungen mit sich bringen.

Wichtige Mitteilung des Ortsbeirates Wirbelau

Eine Mitteilung für die Anwohner von „Vorderstraße" und „Im Grabenstück": Im Zuge umfangreicher Baumaßnahmen wird es in bestimmten Zeiträumen nicht möglich sein, das eigene Grundstück mit dem Fahrzeug anzufahren. Diesbezüglich steht für diese Zeiträume der Platz hinter der Stadthalle als Parkplatz bzw. Ausweichmöglichkeit zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Burg Runkel

2. April bis 31. Oktober

Dienstag - Sonntag
10 bis 17 Uhr
Montag Ruhetag,
außer an Feiertagen

Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge in Runkel

RUNKEL. Bisher wurde in Runkel wie in vielen anderen Städten und Gemeinden in Hessen der Ausbau und die grundhafte Erneuerung der Straßen über einen einmaligen Beitrag der direkten Anlieger in der betreffenden Straße finanziert. Dieser einmalige Beitrag umfasst die Abrechnung einer einzelnen konkreten Straßenbaumaßnahme. Dieser lag oftmals im hohen vierstelligen oder noch höheren Euro-Bereich. Um diese außerordentliche einmalig hohe Belastung der Anwohner zu minimieren, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel die Satzung zur Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge zur Erneuerung, Verbesserung und Erweiterung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen beschlossen.

Die entscheidende Änderung bei diesem Verfahren ist, dass zukünftig jährliche, also wiederkehrende Straßenbeiträge zu bezahlen sind, deren Beitragssatz sich in der Regel jedoch in der Größenordnung von unter einem Euro je Quadratmeter Veranlagungsfläche bewegt. Wichtig ist, dass wenn keine Investitionen an öffentlichen Straßen durchgeführt werden, auch keine wiederkehrenden Beiträge erhoben werden.

Veranlagt werden alle Grundstückeigentümer innerhalb eines Abrechnungsgebietes, also nicht nur die Eigentümer, deren Grundstück an die betroffene Straße grenzt. Damit werden die tatsächlichen Kosten auf alle Grundstücke eines Abrechnungsgebietes verteilt, wodurch sich die Gesamtveranlagungsfläche erhöht und damit ein niedrigerer Beitragssatz errechnet wird.

Es wurden folgende Abrechnungsgebiete festgelegt:

Arfurt „Nord"; Arfurt „Süd"; Dehrn; Ennerich; Ennerich „Gewerbegebiet"; Eschenau; Hofen; Runkel „Nord"; Runkel „Süd"; Schadeck; Steeden; Wirbelau und das Gewerbegebiet „Kerkerbach" festgelegt.

Es ist natürlich nur dann etwas zu bezahlen, wenn auch Investitionen für grundhafte Erneuerung und Verbesserung für das Straßennetz stattfinden.

Notwendige Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen sind auch weiterhin nicht beitragspflichtig. Umlagefähig sind nur die tatsächlichen Kosten der Straßenbaumaßnahme, wobei für die Vorausberechnung auf einen Durchschnittswert von geplanten Maßnahmen zurückgegriffen werden darf. Von den ermittelten Kosten wird ein festgelegter Anteil abgezogen, der als Gemeindeanteil von der Kommune zu tragen ist.

Alle Grundstückseigentümer, die bereits Erschließungsbeiträge, Ausgleichsbeiträge oder einmalige Beiträge geleistet haben, sind bis zur Höhe der von ihnen bereits gezahlten Beträge für das jeweilige Grundstück, längstens aber für die Dauer von bis zu 25 Jahren seit Entstehung des Beitragsanspruches, von der Beitragspflicht der wiederkehrenden Straßenbeiträge befreit.

Gleiches gilt für Kosten der erstmaligen Herstellung von Erschließungsanlagen, die aufgrund von Verträgen mit der Gemeinde oder einem von der Gemeinde beauftragten Dritten abgelöst wurden. Im nächsten Schritt steht die Ermittlung der Gesamtveranlagungsfläche des Abrechnungsgebietes an. Die Gesamtveranlagungsfläche ergibt sich aus der Summe aller Veranlagungsflächen für die einzelnen Grundstücke. Die Veranlagungsfläche für das einzelne Grundstück ermittelt sich auf Grundlage der Grundstücksgröße und der Anzahl der Vollgeschosse sowie der Nutzung (industriell, gewerblich, teilgewerblich oder nichtgewerblich). Gewerblich genutzte Grundstücke werden durch einen Zuschlag stärker herangezogen als reine Wohngrundstücke.

Ist für das Grundstück ein Bebauungsplan vorhanden, wird von der maximal möglichen Anzahl an Vollgeschossen ausgegangen, die gemäß Bebauungsplan erlaubt wären. Ist kein Bebauungsplan vorhanden, wird die tatsächliche Anzahl der Vollgeschosse herangezogen. Sind Grundstücke unbebaut und gelten als Baugrundstücke, wird auf die Höchstzahl der in ihrer unmittelbaren Umgebung vorhandener Vollgeschosse abgestellt.

Hierzu erhalten alle Grundstückseigentümer Ende Juni2019 einen bereits ausgefüllten Erhebungsbogen mit der Berechnung der jeweiligen Geschoßzahl mit der Bitte um Prüfung und Mitwirkung. Innerhalb einer Frist von vier Wochen können dann Änderungen durch Selbsterklärung oder Korrektur gemeldet werden. Werden keine Änderungen mitgeteilt, geht die Verwaltung von einer korrekten Erhebung der vorausgefüllten Werte aus.

Die Stadt Runkel bittet daher die angeschriebenen Grundstückseigentümer um Unterstützung beim Erhebungsverfahren, um eine reibungslose Einführung zu erreichen.

Sollten sie Hilfe bei der Beantwortung der Fragen benötigen, stehen Ihnen sachkundige Berater an vier Terminen zu Verfügung. Der Ort und Zeitpunkt werden auf den Fragebögen angegeben. Ebenso können Sie eine telefonische Beratung vom 01. bis 12.07.2019 in Anspruch nehmen.

Vorab findet für alle interessierten Bürger eine öffentliche Informationsveranstaltung am 19.06.2019 im Bürgerhaus in 65594 Runkel-Steeden, Auf der Rahmschauer 23,ab 19.00 Uhr statt.

Die Umsetzung wird durch das Fachbüro Kommunal–Consult Becker AG, 35415 Pohlheim, begleitet. Die Vorarbeiten befinden sich bereits in vollem Gange.

Friedhelm Bender, Bürgermeister

Weitere Informationen sind ab Mitte Juni auf der Homepage der Stadt Runkel abrufbar: www.runkel-lahn.de.

Inh. Fam. Yalcin
Steedener Hauptstr. 11
65594 Runkel - Steeden
Tel.: 06482 - 9199130
Wir sind für Sie da:
Di.-So. 11.00 bis 14 Uhr und 17 bis 22.30 Uhr
Montag Ruhetag

RISTORANTE PIZZERIA La Luna Terrasse

Ab 24. Mai jeden Freitag (bei schönem Wetter)

Grillabend

Wir beginnen am 24. Mai mit frischem Fisch und grillen freitags im Wechsel Fisch oder Fleisch für Sie.

Tischreservierung erwünscht!

Mittagsangebote Juni

Auch im Juni bieten wir für unsere Gäste wieder einen leckeren Mittagstisch an.

Zu jedem Menu erhalten Sie einen Beilagensalat oder eine Tagessuppe

Neuer Aushangkasten in Wirbelau

Nun gibt es in Wirbelau auch wieder einen Aushängekasten.

WIRBELAU. Seit kurzem gibt es in Wirbelau wieder einen Aushangkasten. Auf Initiative des Ortsbeirates und mit dankbarer Unterstützung von Bürgermeister Friedhelm Bender wurde dieser im Zuge der Neugestaltung des Platzes in der Dorfmitte aufgestellt.
Im Rahmen der letzten Ortsbeiratssitzung wurden bereits einige Schlüssel an Vertreter von Wirbelauer Vereinen verteilt. Bei Bedarf können noch weitere Schlüssel vergeben werden. Hergestellt und errichtet wurde der wunderschöne Kasten von Jan-Peter Weil, der einen Metallbau-, Schlosserei- und Schmiedebetrieb leitet. Damit ist diese Maßnahme von Wirbelauern für Wirbelauer durchgeführt worden.
In dem Aushangkasten sollen alle Informationen, Veranstaltungstermine, Bekanntmachungen usw. veröffentlicht werden, die Wirbelau betreffen. Davon wird seit kurzem schon rege Gebrauch gemacht. Gerade im jetzigen elektronischen Zeitalter ist es für viele Menschen immer noch wichtig, bestimmte Mitteilungen auf Papier lesen zu können. Ein weiteres gelungenes Beispiel dafür ist auch die regelmäßige Verteilung des Runkeler Blättchens. (Manfred Jost, Ortsvorsteher)

26. Mai 2019 - Geben Sie Ihre Stimme ab!

Bürgermeisterwahl in Runkel und Europawahl.

Eine Freizeit für Kinder im Gelbachtal

DEHRN. Die diesjährige Kinderfreizeit der katholischen Pfarrgemeinde Dehrn führt wieder Kinder im Alter von 8-13 Jahren von Sonntag, 21. bis Samstag 27. Juli, in das Karlsheim nach Kirchähr ins Gelbachtal.

Seit mehr als 30 Jahren verbringen Kinder aus Dehrn und Umgebung gemeinsam eine schöne, gemeinsame Woche. Nach dem Hildegardishof in Waldernbach, der Burg Waldmannshausen und dem Haus Wasserburg in Vallendar ist in diesem Jahr zum zweiten Mal das Karlsheim in Kirchähr der Aufenthaltsort. Neben den üblichen Spiel- und Bastelangeboten stehen ein Tagesausflug in die Lochmühle und der Besuch des Tierparks in Gackenbach auf dem Programm. Dass es bei schönem Wetter zum Herthasee geht, versteht sich von selbst. Das Karlsheim bietet mit seinem großem Außengelände und dem Gelbach auch die Möglichkeit vieler Aktivitäten im Freien. Der Teilnehmerbetrag beträgt 250 € pro Kind.
Das Anmeldeformular gibt es auf der Homepage www.katholisches-limburg.de. Es besteht auch die Möglichkeit, das Formular per E-Mail anzufordern: Pfarramt-Dehrn@t-online.de. Die Teilnahme steht allen Kindern offen, unabhängig von Konfession oder Wohnort und sollte nicht an finanziellen Gründen scheitern. Auch hier hilft das Pfarrbüro in Dehrn weiter. Alle Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. (Ulrich Heun)

Viertklässler lesen gut beim Vorlesewettbewerb der KöB Runkel

Die Teilnehmer des Lesewettbewerbs hatten viel Spaß und bewiesen viel Vorlese-Talent.

RUNKEL. Beim diesjährigen Vorlesewettbewerb der Katholischen öffentlichen Bücherei (KöB) Runkel am Freitag, 29. März, im Pfarrheim der Runkeler Kirche, bestätigte sich wieder einmal, dass das Lesen auch im Zeitalter von Smartphones und Tablets keineswegs „out" ist. Elf Schüler der vierten Klassen aus Runkel, Arfurt und Niederbrechen stellten sich der Jury, die die schwere Aufgabe hatte, die drei Besten zu ermitteln.

In der Begrüßung lobte Petra Scheffel vom Büchereiteam vor allem den Mut, den die Kinder bewiesen, indem sie sich der Bewertung ihres Könnens stellten. Allein dadurch, so Scheffel, hätten sie schon gewonnen, unabhängig vom Ausgang des Wettbewerbs. Dies motivierte die Teilnehmer und freute die reichlich anwesenden Eltern.

Im ersten Durchgang des Vorlesewettbewerbs lasen die Kinder vor zwei Jurys, bestehend aus Büchereimitarbeiterinnen, Jugendlichen, Lehrerinnen und Eltern. Für diese Runde hatten die Kinder ihren Vorlesetext selbst ausgewählt und hierbei große Vielfalt bewiesen. Die Bücher kamen aus den unterschiedlichsten Genres, ob bei „Lou und Lakritz", „Nele auf dem Ponyhof" oder „Ostwind" Pferde eine Rolle spielen, ob es um Fantasy und Zauberei geht wie in „Eulenzauber", „Der kleine Vampir" oder „Die Schule der magischen Tiere", oder ob Fußball in „Ich und die Fußballgang" und Familie im allgemeinen in „Oma! Schreit der Frieder" das Thema ist – für alle war etwas dabei. Im zweiten Durchgang lasen die Wettbewerber aus einem Buch, das Büchereimitarbeiterin Gisela Schäfer ausgesucht hatte.

Die Geschichte „Wir 7 vom Reuterkiez" von Anne C. Voorhoeve dreht sich um sieben Berliner Freunde, die mit einer ganz besonderen Geschäftsidee, nämlich einer verrückten Stadtführung, ahnungslosen Touristen das Leben in Berlin-Neukölln „nahebringen". Alle elf Vorlesekinder kamen sehr gut mit dem ihnen unbekannten Text zurecht und hatten sichtlich Spaß an der durchgedrehten Geschichte.

Im Anschluss an die Lesungen gab es Kaffee und Kuchen für alle, während sich die Jury zurückzog und die schwierige Entscheidung fällen musste, welche drei Teilnehmer am besten abgeschnitten hatten. Von allen Viertklässlern, namentlich: Mia Bradatsch, Luise Geiberger, Ben Werner (Grundschule Arfurt), Lilith Sturm (Grundschule Niederbrechen), Dascha Buchowez, Lenja Hahn, Max Jansen, Sophie Möcks, Emilia Otto, Eva Schäfer und Malin Schäfer (Grundschule Runkel), lasen Lenja, Ben und Sophie am besten. Die Erstplatzierte Lenja Hahn hat am Freitag, 5. April, beim Vorlese-Bistumsentscheid in Hadamar den großartigen dritten Platz von 15 Teilnehmern erzielt. Herzlichen Glückwunsch! Auch allen anderen Teilnehmern, die eine Urkunde erhielten. Die Erstplatzierten wurden auch mit einem kleinen Präsent bedacht. (Luise Kreckel)

E.C.S.
GARTENBAU & HAUSMEISTERSERVICE
● GRÜNFLÄCHENPFLEGE ● BAUMPFLEGE
● STEINGÄRTEN ● WINTERDIENST
● GEBÄUDESERVICE ● HAUSMEISTERSERVICE
65606 Villmar · Tel.: 06482/915310 · Mobil: 0160/1110782
www.ECS-Hausmeisterservice.de

Gemeinsam über Bücher sprechen

RUNKEL. Der Literaturkreis der katholischen öffentlichen Büchereien Runkel und Villmar lädt ein zum nächsten Gesprächskreis am Donnerstag, 13. Juni (19.30 Uhr), in die katholische Bücherei in Runkel (Auf dem Kreiser 8a, neben der Katholischen Kirche).

Gesprächsgegenstand ist dieses Mal das Buch "Das deutsche Krokodil" von Ijoma Mangold. Zur Inhaltsangabe:

Ijoma Mangold wächst in den siebziger Jahren in Heidelberg auf. Seine Mutter stammt aus Schlesien, sein Vater ist aus Nigeria nach Deutschland gekommen, geht aber nach kurzer Zeit nach Afrika zurück. Erst 22 Jahre später meldet er sich wieder und bringt Unruhe in die Verhältnisse.

Wie wuchs man als Mischlingskind und Mulatte in der Bundesrepublik auf? Wie geht man um mit einem abwesenden Vater? Und womit fällt man in Deutschland mehr aus dem Rahmen: mit einer dunklen Haut oder mit einer Leidenschaft für Thomas Mann und Richard Wagner? Erzählend beantwortet Ijoma Mangold diese Lebensfragen, hält er seine Erlebnisse mit seiner deutschen und mit seiner afrikanischen Familie fest. Und nicht zuletzt seine überraschenden Erfahrungen mit sich selbst.

Diejenigen, die das Buch gelesen haben, sind herzlich zum Mitdiskutieren eingeladen. Das Buch ist in der Runkeler Katholischen Bücherei ausleihbar und als Taschenbuch erhältlich. (Reiner Ott)

Im Sommer wieder Festspielaufführung des JWB Lahngold

RUNKEL. In diesem Jahr bringt der JWB Lahngold wieder ein Theaterstück auf die Bühne. Am 28./29./30. Juni und am 5./6./7. Juli lädt der Traditionsverein dazu ein, sich mit der bekannten Komödie von Molière „Der eingebildete Kranke" ins Paris des 17. Jahrhunderts entführen zu lassen.

Dort werden die Besucher auf Argan treffen, dessen imaginäre Krankheiten seinen Ärzten volle Börsen bescheren und seine Familie in den Wahnsinn treiben. Die ersten Vorbereitungen und Proben haben bereits begonnen und die Theaterbesucher können sich auf mitreißende, emotionale sowie amüsante Vorstellungen freuen. Die Aufführungen finden dieses Jahr im Berggarten des JWB Lahngold statt. Zum hundertjährigen Vereinsbestehen 2022 wird dann wieder auf dem Schlossplatz vor der Burg gespielt.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen und Eintrittskarten können für 12 € in der Amts-Apotheke, der Tourist-Info und im Altstadtcafé in Runkel erworben werden. Für Kurzentschlossene gibt es aber auch Karten für 14 € an der Abendkasse. (Juline Oswald)

Tobias Jung und Svenja Kaiser in einem Szenefoto aus dem Theaterstück, das der JWB Lahngold aufführen wird.

Basar der Kita Konfetti unterstützt TEAM MATHILDA

Bedauerlicherweise waren dieses Mal weniger Besucher und potenzielle Käufer beim Basar in Steeden mit dabei.

STEEDEN. Der diesjährige Frühjahr-/Sommerbasar der Kita Konfetti am Sonntag, 7. April, war trotz der geringeren Besucherzahl ein Erfolg. Zusätzlich zu den Verkäufen wurden in diesem Jahr auch Spenden für die kleine, an Krebs erkrankte Mathilda (TEAMMATHILDA) gesammelt.

Ob die geringere Besucherzahl dem schönen Wetter oder dem späteren Termin geschuldet war, vermag man nicht zu beurteilen. Jedoch konnten der Elternbeirat sowie das Team der Kita Konfetti mit dem eigens organisierten Basar trotzdem einen rentablen Umsatz erzielen. Der gesammelte Spendenbetrag für Mathilda wurde vom Elternbeirat verdoppelt, auf € 500 aufgerundet und wird der Dehrner Krebsnothilfe zur Unterstützung von Mathilda übergeben. Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei allen für das hohe Spendenaufkommen bedanken.

Darüber hinaus möchte sich der Elternbeirat auch noch einmal herzlich bei allen fleißigen freiwilligen Helfern bedanken, die ihre Freizeit dafür verwendet haben, uns beim Aufbau, der Durchführung des Basars und dem Abbau zu unterstützen. Ohne diese helfenden Hände wäre ein solches Projekt nicht möglich. Der übrige Erlös des Basars kommt - wie immer - allen Kindern der Kita Konfetti für Neuanschaffungen zugute.

Der Herbst-/Winterbasar wird am 1. September stattfinden. Die Nummernvergabe startet ab Anfang Juli. Bei rechtzeitiger Anmeldung ist eine Reservierung der bisherigen Basarnummer möglich. (Gesa Buschmann, Elternbeirätin der Kita Konfetti)

Seniorenbeirat lädt zum Mittagessen ein

STEEDEN. Das im März erstmalig vom Seniorenbeirat angebotene Mittagessen im Bürgerhaus in Steeden nutzten eine beachtliche Anzahl an Essensteilnehmern aus diversen Stadtteilen. So konnten insgesamt 32 Personen begrüßt werden. Gereicht wurden den Teilnehmern Hähnchenbrustfilet mit Bandnudeln und Spinat. Im Gegensatz zu früher wurde das Essen nicht von privater Seite, sondern von einer Metzgerei Dehrn zubereitet. Der Seniorenbeirat wird dafür Sorge tragen, dass die bei dieser ersten Veranstaltung aufgetretenen kleineren Mängel sich beim nächsten gemeinsamen Mittagessen nicht wiederholen. Dieses findet am Mittwoch, 19. Juni wieder im Bürgerhaus Steeden statt. Der Seniorenbeirat freut sich auf eine mindestens ebenso große Resonanz wie beim ersten Mal.

(Werner Kuhl, Vorsitzender Seniorenbeirat der Stadt Runkel)

Es wird um eine verbindliche Anmeldung bei der Runkeler Tourist-Info unter Tel.: 06482/9196-60 gebeten.

Der erste Jugendfriedenspreis geht nach Runkel

Preisträger ist die Johann-Christian-Senckenberg-Schule

RUNKEL. Die ehemaligen Schüler der Klasse 10 a der Johann-Christian-Senckenberg-Schule haben bei der erstmaligen Verleihung des Jugendfriedenspreises im Landkreis Limburg-Weilburg die Jury überzeugt und den ersten mit 1000 € dotierten Preis errungen.

Den zweiten Preis (500 €) hat der Malteser Hilfsdienst in der Diözese Limburg erreicht. „Trostpreise" haben die Lebenshilfe Limburg-Diez und die Freiherr-vom-Stein-Schule aus Dauborn erhalten.

Große Freude bei der Verleihung des ersten Jugendfriedenspreises des Landkreises Limburg-Weilburg.

Ziel des Jugendfriedenspreises ist es, junge Menschen im Landkreis Limburg-Weilburg im Rahmen eines Wettbewerbes dazu aufzurufen, kreative Projekte zu gestalten, die die Idee des friedlichen Zusammenlebens und der Menschlichkeit fördern, bestehende Vorbehalte abbauen helfen und zu einem stärkeren Miteinander in unserer regionalen Gesellschaft beitragen können.

„Frieden ist nicht nur in der großen Weltpolitik ein ständig brennendes Thema, sondern Frieden beginnt bei jeder und jedem von uns, jeden Tag, dort, wo wir leben und arbeiten, stellte Landrat Michael Köberle (CDU) in seiner Ansprache bei der Verleihung fest. Auch im Namen des Beirates des Jugendfriedenspreises zeigte sich der Landrat beeindruckt von den eingereichten Arbeiten.

Klassenlehrerin Isabell Faust und ihre ehemalige Klasse 10 a der Runkeler Schule überzeugten mit ihrer Ausarbeitung „Versöhnung über den Gräbern, Arbeit für den Frieden – die Kriegsgräberstätte am Kappesborder Berg in Runkel". Die Schüler hatten sich minutiös mit Einzelschicksalen von Zwangsarbeitern im zweiten Weltkrieg auseinandergesetzt und im vorigen Sommer eine würdige Feier mit der Aufstellung von Stelen vorbereitet und durchgeführt.

Platz zwei errang das biografische Theaterprojekt „L(i)ebe – wenn du dich traust" von und mit jungen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung aus dem Landkreis Limburg-Weilburg. Den Preis entgegen nahm Malteser-Diözesangeschäftsführer Gregor Goetz.

Die Mitglieder des Beirates „Jugendfriedenspreis" bildeten auch die Jury, die die Preisträger ausgewählt hat. Dorothee Valentin, Bildungsreferentin im Jugendbildungswerk des Landkreises Limburg-Weilburg, hatte den Wettbewerb „Jugendfriedenspreis" maßgeblich begleitet und koordiniert und führte durch das kurzweilige Programm der Feierstunde. Valentin bedankte sich bei allen Bewerbern um den Preis und bei allen, die mitgewirkt hatten - sowie bei den Sponsoren, die die Preisverleihung finanziell ermöglicht haben: die Kreissparkasse Limburg, vertreten durch Vorstandmitglied Mario Rohrer, die Kreissparkasse Weilburg, vertreten durch Vorstandsmitglied Stephan Gürtler und die Nassauische Sparkasse, vertreten durch den Leiter der Naspa-Filiale Limburg.

Musikalisch umrahmt wurde die Preisverleihung vom Grundschulchor der Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel unter der Leitung von Mirjam Meteling sowie von Lina Lambert am Klavier. (Text + Foto: PS)

„Kauf eins mehr"

DEHRN. „Kauf eins mehr" – unter diesem Motto bat die Kirchengemeinde erneut um Lebensmittelspenden für den Runkeler Einkaufskorb gebeten. Die Einrichtung für Bedürftige betreibt seit Jahren ein Ladengeschäft in der Fronstraße in Dehrn und wird von der Kirchengemeinde unterstützt.

Die Gemeindemitglieder waren eingeladen, in der Fastenzeit einfach „eins mehr" Lebensmittel zu kaufen und diese dem „Einkaufskorb" in der Pfarrkirche zu spenden. Vor allem benötigt wurden Reis, Nudeln, Mehl, Öl, Zucker, Salz, Milch, Konserven und auch Süßigkeiten.

Ein ganz herzliches „Vergelt's Gott" an alle Spender. Es wurden mehr als 100 kg Lebensmittel gespendet. (Ulrich Heun)

Erneut eine Baumpflanzaktion

Vor Beginn der Pflanzaktion: Die Kinder hoffen, dass ihre Wildkirsch-Setzlinge auch einmal die gleiche Größe wie die Wildkirschbäume hinter ihnen erreichen.

Runkel. Thomas Dornoff und Solveig Richard von der Stadtjugendpflege Runkel hatten in Kooperation mit Holger Höhl von der NABU Ortsgruppe Wirbelau, Ralf Henkelbach vom Hessenforst, Frank Fürstenfelder vom städtischen Forst und dem Forstmeister der Stadt Runkel Timo Duda zur traditionellen Baumpflanzung eingeladen.

Thomas Dornoff: "Seit gut 15 Jahren laden wir jährlich zur Baumpflanzung ein und ich freue mich, dass diese Aktion sich nach wie vor solch großer Beliebtheit erfreut. "Nachdem die Eltern ihre Kinder am Morgen zum alten Forsthaus/Runkel/Schadeck gebracht hatten und Thomas Dornoff in seiner kurzen Begrüßung den Tagesablauf erläuterte, ging es ohne Verzögerung sofort los. Gemeinsam marschierten die gut 20 Kinder - die jüngsten waren die achtjährigen Zwillinge Leon und Leandro aus Steeden - mit ihren Betreuern rund 500 Meter zu der Stelle, an der die 150 Setzlinge ihren neuen Platz finden sollten.

In diesem Jahr wurden ausschließlich Wildkirschbäume gepflanzt und zwar an einer im Vorfeld vom Forst markierten Stelle, wo im letzten Jahr zahlreiche Bäume aufgrund der Trockenheit, durch Schädlinge und von den Stürmen vernichtet wurden. Aufgeteilt in Gruppen mit jeweils einem Betreuer gingen die Kinder mit Feuereifer an die Setzaktion heran, und nachdem rund die Hälfte der 150 Setzlinge eingepflanzt waren, gab es eine Verpflegungspause, in der es für die fleißigen Helfer einen leckeren Imbiss und Getränke, spendiert von der Stadtjugendpflege, gab.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging es voller Elan weiter, die Kinder kamen sehr gut voran und ganz spontan entschlossen sich die Verantwortlichen zu einem Standortwechsel, wo die restlichen Setzlinge gepflanzt wurden. Alle waren tatkräftig mit dabei, dass am späten Mittag sämtliche Wildkirschen-Setzlinge gepflanzt waren. Gemeinsam ging es zurück zum alten Forsthaus, hier wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt und eine total gelungene Aktion fand ihren Abschluss. Thomas Dornoff: "Ich danke allen Kindern für ihren großartigen Einsatz und den Verantwortlichen für ihr Engagement. Die Baumpflanzaktion war wieder ein voller Erfolg. Das Traumwetter tat sein Übriges und alle hatten ein schönes Gemeinschaftserlebnis. Hier wurde aktiv etwas für den Umweltschutz getan und die Nachhaltigkeit kam auch nicht zu kurz.

(Text + Foto: Helmut Volkwein)

Dehrn veranstaltete eine Sonderkollekte

Das Foto zeigt Christian bei seinem Einsatz in der Schule.

DEHRN. Der Dehrner Christian Voss absolviert seit August 2018, nachdem er das Abitur erworben hatte, ein freiwilliges Soziales Jahr auf den Philippinen. Über die Freiwilligendienste des Bistums Limburg ist er in der SPED-Klasse der Bani East Integrated School auf der Hauptinsel Luzon eingesetzt, um dort Kindern mit Handicap zu unterrichten. Er arbeitet in den Fächern Englisch und Mathematik. Nachmittags folgt eine kleine Lerneinheit und anschließend Sport und Spiel. Im Rahmen dieses Einsatzes hatte sich die katholische Kirchengemeinde entschlossen, am Ostermontag eine Sonderkollekte für ihr Gemeindemitglied abzuhalten. Dabei kamen 222,80 € zusammen – allen Spendern dafür einen herzlichen Dank.

(Ulrich Heun)

ELEKTRO BENISCHKE
Meisterbetrieb
Unold
Wasserkocher
1,7l, schwarz
11,99 €
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 12.00 Uhr
Burgstr. 39 - Runkel
Tel.: 06482 / 333

Hobbykünstler aus Arfurt stellt seine Werke aus

Heinz-Josef Müller inmitten seiner ersten Bilderausstellung in den Räumen der Kreissparkasse Limburg.

ARFURT. Heinz-Josef Müller hat schon seit vielen Jahren ein besonderes Hobby für sich entdeckt: Die Malerei. Jetzt präsentiert er erstmals 105 seiner mehr als 140 Werke in einer Ausstellung in der Kreissparkasse Limburg. Sie sind dort noch bis Freitag, 31. Mai, zu den Öffnungszeiten der Bank zu sehen.

„Schon seit meiner Jugendzeit haben mich die großen Maler und ihre Malerei stark berührt. Später dann habe ich deren Lebensläufe und Werke in Ausstellungen, Büchern und Ausstellungskatalogen besser kennengelernt", hat Müller in einem Gespräch mit dem Runkeler Blättchen verraten. Im Berufsleben bei Hoechst und Nachfolgeunternehmen zeichnete er, neben seiner Tätigkeit in der Antibiotikaforschung, bei der Betreuung der weltweit größten mikrobiologischen Stammsammlung Tausende von Mikroskopbildern.

In den neunziger Jahren hat der Hobbykünstler sich zwei Teleskope angeschafft. „Sie haben mir das Universum mit seinen atemberaubenden Schönheiten ganz nah gebracht und ich musste einfach diese unvergesslichen Eindrücke im kleinen Format auf Leinwand bringen", zeigt Müller sich begeistert.

Danach sei es nur noch ein kurzer Weg gewesen, Bilder mit größeren Formaten ganz unterschiedlicher Stilrichtungen in Angriff zu nehmen in der Technik Acryl auf Leinwand und Aquarell und Acryl auf Papier. „Stark inspiriert vom abstrakten Expressionismus, allgemein abstrakter Kunst und dem Kubismus der Maler Georges Braque, Juan Gris, Albert Gleizes, Max Ernst, Kasimir Malewitsch, Picasso und anderen, verlagert sich der Schwerpunkt meiner Malerei in diese Richtung", informiert er abschließend im Gespräch.

(Text: PS, Foto: Thomas Wigand)

Jede Blutspende hilft bis zu drei Menschen - Oft ist eine Transfusion lebensrettend

DEHRN. Der Blutbedarf für Notfälle und Operationen bleibt konstant hoch. Alle zwei Sekunden ist ein Mensch auf eine Blutspende angewiesen. Oft ist eine Transfusion lebensrettend. Das DRK ruft daher die Bevölkerung zum vielleicht lebensrettenden Beitrag auf.

Die nächste Blutspendemöglichkeit bietet das DRK am Dienstag, 11. Juni (17-20 Uhr) im Dehrner Bürgerhaus (Am Leinpfad), an.

Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen. Nach der Spende wird das Blut in seine Bestandteile getrennt. Es entstehen drei Präparate für die Patientenversorgung. Erythrozyten (roten Blutkörperchen) erhalten z. B. Patienten mit akutem Blutverlust oder die an Blutarmut (Anämie) leiden. Thrombozyten (Blutplättchen) sind für die Blutstillung und Blutgerinnung verantwortlich und werden z. B. von Krebspatienten benötigt. Das Plasma enthält Nährstoffe sowie Faktoren für die Blutgerinnung und wird daher z. B. für Patienten mit massiven Blutverlusten oder bei Gerinnungsstörungen benötigt. Allen Krankheitsbildern gemeinsam ist, dass es keine Alternative zur Bluttransfusion gibt.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen, bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat.

Alle Infos: www.spenderservice.net.Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Eleonore Merkel

geb. Strege

* 10.07.1950 ✝29.03.2019

Vielen Dank ...

... für eine stille Umarmung;
... für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben;
... für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten;
... für Blumen und Geldspenden;
... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Rikele Völker

Arfurter Biker bei Motorradsegnung

ARFURT. Schon zum 26. Mail hat es an Ostermontag die traditionelle Motorradsegnung in Steinbach gegeben. Rund 310 Motorräder waren am Kirchplatz und in den Straßen rund um die katholische Kirche postiert. Mehrere Hundert Motorradfahrer und Gäste waren bei dem Spektakel mit dabei. Darunter auch Biker aus Arfurt. Gesehen wurde u.a. auch der ehemalige Runkeler Ortsvorsteher Eberhard Bremser. Bezirksdekan Andreas Fuchs machte während der Fahrzeugesegnung Halt bei den Arfurtern, als dieses Foto entstanden ist (v. links): Beate und Winfried Dormagen, Burkhard Janz und Manfred Hastrich. (Text + Foto: PS)

Kindergarten „Wirbelwind“ feiert 80-jähriges Bestehen

WIRBELAU. Der Kindergarten „Wirbelwind“ feiert in diesem Jahr (die Einweihung war am 1. November 1939) sein 80-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass laden die Leiterin Elena Trosin, ihr Team und alle Kinder zu einem großen Fest am Sonntag, 16. Juni (ab 13 Uhr) ein. Folgendes Programm erwartet die Besucher:

13 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der festlichen Veranstaltung durch den Bürgermeister mit Sektempfang am Kindergarten „Wirbelwind“

13.15 Uhr Besichtigung des Kindergartens mit Erläuterung durch das Kindergartenteam und Ausstellung des Kindergartenprojektes „Wir entdecken unsere Sinne“

14.30 Uhr Aufführung (Liedvortrag/Tanzdarbietung) der Kindergartenkinder in der Stadthalle (Horstertstr. 5)

Ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen in der Stadthalle

16 Uhr Tombola

Das Kindergartenteam und die Kinder freuen sich auf viele Gäste. (PS)

72-Stunden-Aktion in Dehrn

DEHRN. "Uns schickt der Himmel" heißt es wieder von Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. Mai. In diesem Jahr geht die bundesweite 72-Stunden-Aktion in die nächste Runde. Erneut werden sich zahlreiche junge Menschen in ganz Deutschland für die gute Sache einsetzen.

Sie stoßen gemeinsam Projekte an und bringen sie mit der Hilfe vieler Mitstreiter innerhalb der vorgegeben Zeit zum Abschluss. Sechs Jahre nach der letzten Aktion, bei der in Dehrn das Außengelände der Grundschule neugestaltet wurde, wird es zwei Projekte geben. 22 Jugendliche und junger Erwachsene haben sich gefunden, um den Jugendraum im Pfarrheim zu renovieren und die Außenanlage der Kapelle Maria am Weg erfreulicher gestalten. Federführend in der Gruppe sind die diesjährigen Kirmesmädchen und Kirmesburschen. Die Aktion startet mit einer abwechslungsreichen Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 23. Mai ab 16.20 Uhr, in der WERKStadt in Limburg, zu der herzlich eingeladen wird. (Ulrich Heun)

Jungschimmer Steven Beßler in toller Form

Wasser ist sein Element: Steven Beßler.

RUNKEL. Bei seiner zweiten Süddeutschen Meisterschaft in Darmstadt hat sich der 16-jährige Runkeler Steven Beßler in seiner neuen Disziplin über 400m Freistil (sowie über 100m, 200m Freistil und 200m Brust) direkt für die Internationalen Deutschen Meisterschaften Anfang Juni in Berlin qualifiziert. Zudem erreichte er in den Disziplinen 200m Freistil und 200m Lagen in der Staffel der Hessischen Auswahlmannschaft jeweils die Bronze Medaille.

Steven leidet unter einer zerebralen Bewegungsstörung, die seine Gehfähigkeit stark beeinträchtigt. Trotz seines Handicaps wollte und will Steven nicht auf den Sport verzichten und entdeckte 2014 das Schwimmen für sich. Beim Limburger Schwimmverein SV Poseidon ist er nunmehr seit einem Jahr in der Wettkampfmannschaft. Zudem ist er im Auswahlteam des hessischen Behindertensportverbandes, wo er regelmäßig an Trainingseinheiten im Olympiastützpunkt Frankfurt teilnimmt.

In seiner nun einjährigen Wettkampfkarriere hat Steven seine ersten Erfolge2018gehabt bei den internationalen offenen Süddeutschen Meisterschaften 2018 der Schwimmer mit Handicap in Darmstadt, beim 30. Jugend-Länder-Cup in Rostock (wo er sich mehrere Silbermedaillen sichern konnte), sowie bei den internationalen deutschen Meisterschaften in Berlin.

Höhepunkt waren die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften im November 2018 in Remscheid, wo er sich die deutsche Vizemeisterschaft in 200m Freistil holte. (Ludger Schmidt)

Nutzen Sie das Runkeler Blättchen für Ihre Werbung! Anzeigen nehmen wir unter info@ipunkt-kreativ.de gerne entgegen.

meisterbetrieb
salvatore maglie
HEIZUNG SANITÄR

Steedener Hauptstraße 80
65594 RUNKEL

Telefon 0 64 82 / 58 29
Mobil 01 70 / 81 44 347

Heizung • Lüftung • Bäder • Solartechnik • Holzkessel • Wärmepumpen
Energieberater SHK • Energieausweis Erstellung
Rohrnetzberechnung mit hydraulischem Abgleich, - sowie Fachplanung
für Ihre Heizung und Sanitärinstallationen.

Die Kommunionkinder aus Arfurt sagen „Danke“

ARFURT. Ihre 1. Heilige Kommunion haben am Sonntag, 28. April, elf Kinder in der katholischen Pfarrkirche St. Lambertus Arfurt gefeiert. Die Kommunionkinder und ihre Familien danken allen, die zum Gelingen des festlichen Tages mit dem feierlichen Gottesdienst und der Dankandacht am Abend beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön sagen die Kinder, auch im Namen ihrer Eltern, für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche sowie Geschenke anlässlich ihrer Erstkommunion. Auf dem Foto abgebildet sich hintere Reihe (v. links): Maria Bieske, Felix Philipp, Jakub Pawel Gabryszewski, Maya Becker, Fynn Amun Sehl und vordere Reihe (v. links): Simeon Hofmann, Marie Saal, Max Philipp, Lina Heck, Lars Schubert sowie Zoey Celine Krüger. (Patricia Bieske)

Landkreis ist Partner der 3. Lahntaler Gesundheitstage

Sie stellten das Programm der 3. Lahntaler Gesundheitstage, die am 23. und 24. November stattfinden, vor (v. links): Friedhelm Bender, Gaby Heide und Jörg Sauer.

RUNKEL. Ein vielfältiges Programm mit mehr als 60 Ausstellern erwartet die Besucher bei den 3. Lahntaler Gesundheitstagen in der Runkeler Stadthalle am Samstag/Sonntag, 23./24. November. Veranstalter ist der ipunkt, das Studio für Werbung in Runkel. Mitveranstalter ist die Stadt Runkel. Erstmals als Partner mit dabei ist der Landkreis Limburg-Weilburg.

„Wir müssen lernen, eigenverantwortlich zu handeln und unser Leben und unsere Gesundheit selbst in die Hand zu nehmen", stellte Gaby Heide, Inhaberin des ipunkt Runkel, bei der Vorstellung der 3. Lahntaler Gesundheitstage fest. Die Veranstaltung sei „mehr als eine Gesundheitsmesse, da vor allem die Aktivfaktoren einer gesunden Lebensgestaltung herausgestellt werden".

Umfangreiche Informationen rund um die Gesunderhaltung

Es erwarte die Besucher ein tolles Programm mit regionalen und überregionalen Ausstellern. Informiert werde u.a. über Schulmedizin, alternative Medizin, Ernährung, mentale Gesundheit, Fitness, gesundes Wohnen und das Leben im Alter. Ergänzt wird die Messe durch viele Fachvorträge – mit dabei ist erstmals Michael von Kunhardt, Experte für Spitzenleistungen und mentale Stärke.

Die Besucher haben auch die Möglichkeit, einen Gesundheitsparcours zu beschreiten. Zudem gibt es viele Mitmachaktionen und Livepräsentationen. Inmitten der Ausstellungsfläche bietet ein Messebistro die Gelegenheit sich zu stärken.
Jörg Sauer, der Erste Kreisbeigeordnete des Landkreises Limburg-Weilburg, stellte fest, die Gesundheit sei das „höchste Gut im Leben eines jeden Menschen. Wenn die Gesundheit leidet, sind wir alle elementar eingeschränkt". Die Lahntaler Gesundheitstage böten eine gute Möglichkeit, sich zu informieren, wie breit gefächert das Angebot an Gesundheitsthemen im Landkreis ist.
Runkels Bürgermeister Friedhelm Bender meinte, Vorsorge sei die beste Art der Verhinderung von Krankheiten. Die Lahntaler Gesundheitstage böten eine „hervorragende Gelegenheit, sich über Möglichkeiten zu informieren, wie die Gesundheit erhalten werden kann". Bender regte an, das Kreisgesundheitsamt möge die Gelegenheit wahrnehmen, bei der Messe über seine Aufgabengebiete zu informieren.

Friedhelm Bender und Gesundheitsdezernent Jörg Sauer freuen sich sehr, die Schirmherrschaft der 3. Lahntaler Gesundheitstage zu übernehmen. (Text + Foto: PS)

Wenn der Alltag zuhause manchmal schwerfällt.

Egal, wann Sie uns brauchen, wir sind für Sie da.
- Betreuung zuhause
- Begleitung außer Haus
- Hilfen im Haushalt
- Unterstützung bei der Grundpflege
- Entlastung pflegender Angehöriger

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich.

Den Zeitumfang bestimmen Sie.
Kostenfreie unverbindliche Beratung.
Rufen Sie uns an! Tel. 06431 - 2127 702
Offheimer Weg 50 - 65549 Limburg - limburg@homeinstead.de
www.homeinstead.de
Home Instead Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt
Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2017 Home Instead GmbH & Co. KG

3. Lahntaler
GESUNDheitstage
Gesund sein - gesund bleiben.
23./24. November 10-18 Uhr
Stadthalle Runkel
www.lahntaler-gesundheitstage.de
Jetzt Aussteller werden!

Der Springinsfeld aus dem Lahnstädtchen

RUNKEL. Vor wenigen Tagen, am Sonntag, 12. Mai, ist Manfred Reintke aus Runkel 80 Jahre alt geworden. Der in vielfältigen Bereichen ehrenamtlich Aktive hat wie kein zweiter die Runkeler Vereinswelt bereichert. Das Runkeler Blättchen hat ihn besucht und berichtet von seinem kurzweiligen Leben.

Manfred Reintke schaut in ein großes Fotoalbum und erinnert sich gerne an die Zeit zurück, in der er maßgeblich für viele Runkeler Vereine „an vorderster Front" ehrenamtlich engagiert war.

Im Leben, in Haus und Garten wie auch auf der Lahn sowie bei vielen Runkeler Vereinen hatte und hat Manfred Reintke die Hand am Steuer. So schippert er nach wie vor auf dem Fluss als Freizeitkapitän seines selbst gebauten Katamarans „Lahnhexe" viele Gäste, die mit ihm und durch ihn vergnügliche Stunden erleben. Dies ist jedoch nur ein Teil der kreativen Freizeitbeschäftigungen eines Mannes, der mittlerweile 80 Jahre alt und nach wie vor außerordentlich aktiv ist – insbesondere, was das Runkeler Vereinsleben betrifft.

Vor allem in technischen und organisatorischen Fragen hat sich der gelernte Elektromonteur vor mehr als sechs Jahrzehnten mit Leib und Seele dem Vereinswesen des Lahnstädtchens verschrieben. Obwohl er nicht mit Lahnwasser getauft ist, da er in Niederschlesien das Licht der Welt erblickte und im Laufe seiner jungen Jahre durch Flucht und Vertreibung auch andere Regionen in Ost- und Mitteleuropa wie auch Ost- und Westdeutschland kennenlernte. „Es war damals nach dem Krieg keine schöne Zeit, als ich als kleiner Junge meine Heimat verlassen musste und auch früh meinen Vater verloren habe", verrät Manfred Reintke mit Tränen in den Augen im Gespräch mit dem Runkeler Blättchen.

Liebe auf den ersten Blick

In das kleine Städtchen Runkel an der Lahn hat er sich 1958 beim Mittagessen in einem Lokal direkt an den Bahngleisen während einer „Hummelreise" verliebt, dort spontan seine Zelte aufgeschlagen und schnell die Mitgliedschaft in Vereinen angetreten.

Doch bei einer reinen Mitgliedschaft blieb es nicht. Manfred Reintke hat wie kein zweiter das Runkeler Vereinsleben bereichert. Für Runkel und seine Vereine war dies ein Glücksfall. Der agile und aktive Rentner hat Schaffenskraft und Ideen eingebracht sowie einige Vereinigungen und Institutionen aus der Taufe gehoben oder mitgegründet. Beim Jugendwanderbund „Lahngold" war er von 1961 bis 1981 der technische Leiter bei allen Aufführungen der weit über Runkel hinaus bekannten Burgfestspiele. Von 1979-1981 war er auch JWB-Vorsitzender und stand auch als Schauspieler auf der Bühne.

Manfred Reintke ist auch Mitbegründer des Kulturvereins Runkel. In dem 1982 gegründeten Verein fungierte er bis 2008 als erster Vorsitzender. Viele neue Vereinsveranstaltungen wurden in den mehr als 25 Jahren seines Wirkens ins Leben gerufen, unter anderem gab es 19 Jahre lang die Schlosskonzerte im Ahnensaal der Burg Runkel. Unvergessen sind auch die vielen weihnachtlichen Märchenspiele zugunsten der Kindergärten und Schulen, die in der Runkeler Schulturnhalle aufgeführt wurden und für die der ehrenamtliche Tausendsassa verantwortlich zeichnete.

Er schrieb dazu die Drehbücher, führte Regie und kümmerte sich um die Dekoration und die Werbung. Auf seine Mitinitiative hin gab es 1983 auch einen ersten Rosenmontagsumzug in Runkel. Zehn Fastnachtsprinzessinnen und elf Prinzenpaare wurden durch in ihn zum vollen Glanze gekürt.

Nach wie vor schippert er als Kapitän der „Lahn-Hexe" auf seinem Katamaran Gäste über die Lahn.

Gründer und Initiator vieler Runkeler Vereine

Maßgeblich beteiligt war der Runkeler auch beim Entstehen der „Runkeler Burgmannen", eine historische Garde. Zehn Jahre lang kämpfte er in Runkel für das Zustandekommen eines Vereinsrings, was ihm 1994 schließlich gelingen sollte. Für zwei Jahre war er dann der erste Leiter der Vereinigung und 1996 kam unter seiner Führung der erste Runkeler Weihnachtsmarkt zustande. Mit beteiligt am Entstehen der „RunkeLahner" war er auch. Durch seine Idee gibt es bis heute die jährliche Veranstaltung „Fährmann hol über" und das Schleusenfest.

Durch seine Anregung wurde durch Prinz Metfried zu Wied-Runkel und den ehemaligen Runkeler Bürgermeister Hans-Jürgen Heil aus Wirbelau 2010 der Verein „Weinbruderschaft des Runkeler Roten" zum Leben erweckt. Im Frühjahr 2011 wurden durch deren Mitglieder die ersten Runkel-Rotweinreben „Regent" gepflanzt. Und einige Jahre später durften die ersten Flaschen des edlen Tropfens verköstigt werden. Mittlerweile gibt es auch ein jährliches Weinfest mit der Kürung einer Weinkönigin.

Beruflich war als Mitarbeiter der ehemaligen Main-Kraftwerke (MKW) seine technische Erfahrung unter anderem auch bei der Beleuchtung der Runkeler Burg und der Beleuchtung für den Runkeler Weihnachtsmarkt gefragt. Vom ehemaligen und verstorbenen Bürgermeister Robert Bärenfänger kam damals die Anregung, die in der Amtszeit des ehemaligen Bürgermeisters Herbert Klos dann realisiert wurde. Seit 1967 erleuchtet das Runkeler Wahrzeichen in den Abendstunden bis jeweils 23 Uhr.

Ein Freund hatte ihn mal als „Springinsfeld" bezeichnet, also einen unbekümmerten, gelegentlich übermütigen jungen Menschen oder, aber auch ein lebhaftes, fröhliches Kind. „Das bin ich im Grunde bis heute geblieben", gesteht er lächelnd ein.

Für seine Verdienste um seine vielfältige, ehrenamtliche Tätigkeit hat Manfred Reintke 2014 das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse verliehen bekommen.

„Ich bin meiner Frau Blanka dankbar, dass sie es mir ermöglicht hat, in all den Jahren so vielfältig aktiv gewesen zu sein und leider mussten unsere Tochter Daniela und unser Sohn Jens ihren Papa oft entbehren", bedauert der Runkeler im Rückblick auf ein nach wie vor bewegtes Leben. (Text + Foto 1: PS)

-Anzeige-

Restaurant Amuni jetzt neu am Campingplatz

Fröhliche Gesichter bei der Eröffnung des Restaurants Amuni (v. links): Friedhelm Bender (Bürgermeister Runkel), Dianna Pischedda, Giuseppe Salines, Maria Guerra, Riccardo Salines (alle Amuni-Team) sowie Julien Kruse und Brigitte Brandenburger (beide Lahntours-Aktivreisen, Campingplatz Runkel).

RUNKEL. Die Runkeler Gastronomie ist um eine Attraktion reicher: Am Samstag, 20. April, hat das Restaurant Amuni am Runkeler Campingplatz eröffnet. Seitdem heißt es dort: "Amuni – Pasta, Pizza & Vino".

„Nachdem die Sardinierin Diana Pischedda schon mit ihrem Eissalon italienisches Flair nach Runkel gebracht hat, hat sie jetzt ein Team von Vollblutköchen und Vollblutgastronomen zu uns geholt, was uns alle sehr freut", stellte Bürgermeister Friedhelm Bender bei der Eröffnung fest. Er freue sich über das Ziel der neuen Gastronomen, die beste Pizza und die besten italienischen Gerichte weit und breit anbieten zu wollen. Das könnte helfen, Runkel bekannter zu machen durch eine hervorragende Küche. Er habe den Wunsch, dass das neue Lokal von Menschen aus Runkel und der Umgegend angenommen werde, so Bender. Das Team rund um Diana Pischedda freut sich, jetzt auch in Runkel mit einem neuen Restaurant vertreten zu sein und freut sich auf viele Gäste aus nah und fern. Auch Brigitte Brandenburger und Julien Kruse von der Firma Lahntours-Aktivreisen, die den Runkeler Campingplatz betreiben, sind begeistert, dass dort jetzt eine gehobene Gastronomie Speisen und Getränke anbietet.

Das Lokal mit Liebe und Leidenschaft zur mediterranen Küche verfügt über eine teilüberdachte Außenterrasse. Die neuen Gastronomen betreiben schon seit Jahren ein etabliertes, gleichnamiges Restaurant auf Sizilien. Angeboten werden wechselnde Tagesempfehlungen. Es besteht auch die Möglichkeit zu Veranstaltungen mit Vorankündigung (z.B. Weinprobe, Verkostung besonderer Gerichte, uvm.). Im Angebot befinden sich Vorspeisen, Salate, Pasta, Pizza, versch. Hauptspeisen sowie Softgetränke, Heißgetränke, Bier, Wein, Spirituosen, Longdrinks, Cocktails u.v.m. Die Getränke, der Kaffee und die Zutaten und weitere Köstlichkeiten werden eigens aus Sizilien importiert und es gibt auch einen Verkauf von italienischen Spezialitäten vor Ort. Alle Gerichte gibt es auch auf Bestellung zum Abholen.

Das Restaurant Amuni am Runkeler Campingplatz ist tel. erreichbar unter 0160/1778582. Die Öffnungszeiten sind: Dienstag bis Sonntag (8-22 Uhr), Montag Ruhetag.

(Text + Foto: PS)

-Anzeige-

Hochfellner - Touristik - uns gibt es schon seit 1958. Unser Ziel ist es, unseren Kunden die schönste Zeit des Jahres so angenehm wie möglich zu gestalten und mit all unserer Erfahrung für Sie da zu sein.

Reisen ist unsere Leidenschaft

Urlaub nach Ihren Wünschen: Ob Flüge, Pauschalreisen, Kreuzfahrten, gute Hotels, Reiseversicherungen, Busreisen, Klassenfahrten, Tages- und Mehrtagesfahrten, Bustransfer, Shuttlebusse.

Egal, wo Sie sich befinden und egal, wohin Sie möchten, unsere Busse sind modern ausgestattet und bereit für Ihre Fahrten. Wir haben die richtigen Busse für Tages- oder Mehrtagesreisen mit Schülern oder Senioren. Sie planen einen Betriebs- oder Vereinsausflug oder müssen eine Gruppe von A nach B transportieren?

Dann sind die Reisebusse von Hochfellner-Touristik genau richtig. Gerne schicken wir Ihnen unsere Reiseflyer oder Sie schauen einfach auf unsere Homepage unter www.hochfellner-touristik.de:

Rufen Sie uns an oder schicken uns eine Mail, wir machen Ihnen umgehend ein kostenloses Angebot. Ihr Team der Hochfellner-Touristik 65553 Dietkirchen, Limburger Straße 24 - Tel: 06431 / 71164

Der Detektiv gewinnt

Die Gewinner des letzten Rätsels sind:

- Erika Ehrle, Dehrn
- Willi Michels, Arfurt
- Carola Hautzel, Wirbelau

Die Gewinner können sich den "Runkel-Regenschirm" in der Tourist-Info abholen.

Weiter geht´s:

1.) Welche Zahl gehört jeweils an die Stelle des Fragezeichens?

4 8 10 14 16 ?

8 4 12 6 18 ?

8 16 10 20 14 ?

2.)

Luisa kommt von einem Stadtbummel nach Hause. Als die Mutter sie nach ihrer Ausbeute fragt, grinst Luisa schelmisch und erklärt: „ich habe ein Geschenk für die einzige Tochter der einzigen Schwester meiner einzigen Tante gekauft!" Die Mutter schaut verwirrt-soll sie sich nun freuen, die Tante oder die Oma anrufen? Wer bekommt denn nun die Überraschung?

3.)

Welche Zahlen von 1 bis 9 gehören in die freien Felder?

	+		-	9	=6
-		+		-	
9	-		-	4	=2
+		-		+	
	+		-		=4
=5		=7		=8	

4.)

Seite

5.)

Seite

6.)

Seite

Senden Sie Ihre Lösungen per Karte an:
Redaktion Runkeler Blättchen, Stadtverwaltung Runkel, Burgstraße 23 oder an ursula.birko@t-online.de.

**Das Rätsel in unserer letzten Ausgabe war komplizierter als beabsichtigt.
In der zweiten Aufgabe fehlten infolge eines technischen Fehlers die Vorzeichen.
Wir möchten uns auf diesem Weg für das Missgeschick entschuldigen**

Der SV Arfurt bereitet sich auf das Jubiläumsjahr vor

Bei der Jahresversammlung des SV Arfurt hat es auch eine Reihe von Ehrungen für Mitglieder gegeben, die dem Verein seit vielen Jahren die Treue halten.

ARFURT. Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Sportvereins Arfurt blickt der Vorstand trotz aller Schwierigkeiten zuversichtlich ins Jahr 2020, wenn das 75-jährige Vereinsjubiläum gefeiert wird. Während der Versammlung wurden langjährige Mitglieder geehrt, unter anderem der ehemalige langjährige Vorsitzende Klaus Herr für 70 Jahre Treue zum Verein.

„Obwohl wir über einen Spielerkader von deutlich mehr als 25 Fußballern verfügen, ist es schwierig, für die Sonntagsspiele 14 oder 15 Spieler zusammen zu kriegen", stellte Dominik Hastrich, der Spielausschussvorsitzende des SVA, fest. Trotzdem ist er optimistisch, dass die Mannschaft den Klassenerhalt schaffen wird.

Der SVA-Vorsitzende Bernd Brahm bedankte sich in seiner Ansprache bei allen aktiven Mitgliedern des Sportvereins, besonders bei den Vorstandsmitgliedern und Abteilungsleitern, für deren Engagement. Er hoffe, so Brahm, dass sich bald jemand bereit erkläre, neben Erwin Jung als weiterer Fußballschiedsrichter für den Sportverein tätig zu werden. Der SVA hat derzeit 399 Mitglieder, 253 Männer und 146 Frauen. Brahm dankte dem Tanzsportverein Arfurt und dessen Vorsitzenden Frank Hofmann „für die reibungslose Zusammenarbeit bei der Ausrichtung der Kirmes im vorigen Jahr". Kassierer Markus Müller gab den Finanzjahresbericht ab. Peter Schäfer gab einen ersten Ausblick auf die Veranstaltungen und Aktivitäten für das 75-jährige Vereinsjubiläum im kommenden Jahr.

Bereits seit Jahren gehört der SVA der Jugendspielgemeinschaft JSG Lahntal an, um allen Kindern und Jugendlichen des Vereins das Fußballspiel in der jeweiligen Altersklasse zu ermöglichen. Trotzdem ist es kein Selbstläufer mehr, die Kinder für den Fußball zu begeistern, wie Jugendwart Andreas Krtsch wissen ließ. Deshalb hat es beispielsweise am Sonntag, 10. März, ein erstes Schnuppertraining für Kinder ab vier Jahren gegeben, das gut angenommen worden war.

In der kommenden Saison soll auch wieder eine A-Jugend gemeldet werden. Der schon amtierende und bei der Versammlung offiziell bestimmte neue Leiter der Altherrenabteilung Tobias Müseler dankte seinem Vorgänger Daniel Blatt und weiteren ausgeschiedenen Mitgliedern des AH-Leitungsteam für deren Einsatz.

Susanne Schneider, die für die Tennisabteilung den Bericht abgab, freute sich, dass nach der Erneuerung der Heizung im Tennisheim die Renovierung des Daches in Angriff genommen werden konnte. Nach wie vor gibt es eine Damen- und Jugendmannschaft bei den Tennisfreunden. SVA-Schriftführer Peter Hastrich stellte fest, die Teilnehmerzahl der Zumbakurse habe sich auf 10-15 Teilnehmer eingependelt und freute sich: „Den Leuten – es sind fast nur Frauen – die mit dabei sind, macht es großen Spaß". Hastrich verwies die Mitglieder auch auf die neu gestaltete Homepage die regelmäßig aktualisiert wird.

Am Samstag/Sonntag, 20./21. Juli richtet der SV Arfurt die Seniorenstadtmeisterschaft aus. Für Freitag, 19. Juli, ist ein Spendenlauf geplant, dessen Reinerlös den Opfern des Hausbrandes zu Beginn des Jahres zugedacht ist. Im November wird es einen Oldieabend geben, bei dem Edgar Neuhaus als DJ tätig sein wird.

Für langjährige Mitgliedschaften geehrt wurden: Alexander Behr, Maximilian Behr, Thomas Heep, Emanuel Janz, Markus Klein, Markus Köhler, Andreas Krtsch, Mathias Mogk, Klaus Peise, Martin Schäfer, Timo Seidel und Mathias Stöckl (alle 25 Jahre), Paul Ansion, Mike Eichmann, Peter Gabb jr., Alexander Geiberger und Erwin Jung (alle 50 Jahre), Max Beckert, Bernd Brahm, Udo Herr, Benno Kramm, Markus Saal, Klaus Stahl, Johannes Stöckl und Eduard Weber (alle 50 Jahre) sowie Heinz Jaik und Paul Janz, die seit 65 Jahren Mitglied sind.

Seit sage und schreibe 70 Jahren Mitglied ist der langjährige Vorsitzende Klaus Herr. (Text + Foto: PS)

Viel los bei der Feuerwehr Runkel

Ehrungen bei der Runkeler Feuerwehr (v. links): Frank Krämer, Andre Pleyer, Günter Löhr, Manfred Edel, Christian Völker, Joachim Schäfer, Jakob Nocker, Christel Schäfer und Jürgen Broghammer.

RUNKEL. Selten hatten sich der Feuerwehrverein Runkel, dem aktuell 280 Männer und Frauen angehören, an so vielen verschiedenen Aktionen beteiligt, wie im vergangenen Jahr. Bei der Jahresversammlung fasste der erste Vorsitzende Jürgen Broghammer die Höhepunkte mit einer Foto- und Videopräsentation zusammen.

Im Vordergrund standen das gemeinsam von der Feuerwehr und den Altstädtern organisierte Altstadtfest mit Livemusik, Hubschrauberflügen, Entenrennen und einem Kinderflohmarkt sowie des sechswöchigen Runkeler Kultursommers. Die Feuerwehr war direkt beteiligt an der Hälfte aller Veranstaltungen hatte z.B. mehrere Fenster für die Karikaturenausstellungen gestaltet. Mit der Kanalmusik war den Kameraden ein Knüller gelungen, der weit über die Stadtgrenzen hinweg für Aufmerksamkeit sorgte und inzwischen sogar prominente Nachahmer findet. So z.B. das diesjährige Tanzfestival in München. Auch die Turmuhrführung, an der mehr als 100 Leute teilgenommen hatten, und der eigene Tag der offenen Tür waren großartige Erfolge.
Neben üblichen Wartungsarbeiten und Reparaturen der Fahrzeuge durch den Gerätewart (791 Stunden) wurde überwiegend in Eigenleistung ein gebrauchtes Fahrzeug wiederaufbereitet, das in Kürze zum Einsatz kommen kann. Hier taten sich besonders Domink Klees, Andreas Schuld und Joachim Schäfer hervor.
Bei der Versammlung standen auch Ehrungen an. Außergewöhnlich war, dass auch ein Nichtmitglied ausgezeichnet Der Aufmerksamkeit des 13-jährigen Jonathan Pleyer hatte Anfang Januar ein in die Lahn gefallener Mann sein Leben zu verdanken. Der Jugendliche hatte die Hilferufe gehört und nach Rücksprache mit seinen Eltern die Polizei alarmiert. Der Vorsitzende Jürgen Broghammer zeichnete ihn mit einer Urkunde aus und übergab ihm einen Feuerwehrrucksack.
Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Gertrud Dorn, Günter Kosciankowski, Karl Völker und Willi Weckert mit Urkunde plus silberner Vereinsnadel ausgezeichnet. Urkunden für 60 Jahre Vereinstreue gingen an Christel Schäfer und Jakob Nocker. Für 50 Jahre Zughörigkeit erhielten Anton Bittner, Manfred Edel, Rudolf Garzinsky, Walter Hemming, Karl-Heinz Kramm, Günter Löhr, Joachim Schäfer, Hermann Weis sowie Prinz Metfried zu Wied eine Urkunde. Allerdings konnten nicht alle Geehrten ihre Auszeichnung persönlich entgegennehmen.

(Text + Foto: Kerstin Kaminsky)

BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

Mann vor dem Ertrinken gerettet

RUNKEL. Am frühen Abend des 2. Januar saß Jonathan Pleyer an seinem Schreibtisch und lernte. Zum Glück hatte er das Fenster gekippt, sonst hätte er sicher nicht wahrgenommen, dass draußen jemand um Hilfe ruft.
„Hallo, ist da jemand? Was ist denn passiert?", rief er zusammen mit seinem Vater in die Dunkelheit. Die verzweifelte Männerstimme antwortete, dass er in der Lahn liege und allein nicht rauskomme. „Wir haben dann mit einer starken Taschenlampe das Ufer abgesucht und entdeckten auf der gegenüberliegenden Seite am Bootseinlass tatsächlich jemanden im Wasser", erzählt der 13-Jährige.

Der Lebensretter Jonatahn Pleyer

Weil dem ja auch ein Verbrechen zugrunde gelegen haben könnte, informierten die Pleyers die Polizei und die wiederum wandte sich an die Feuerwehr. „Wir sollten mit dem Mann verbal in Verbindung bleiben und ihm Mut machen", erinnert sich Jonathan Pleyer. Einen Augenblick später sei dann aber auch die Feuerwehr schon angerückt und konnte den Hilflosen, der eindeutig unter starkem Alkoholeinfluss stand, ins Trockene bringen.
Nein, persönlich kennengelernt habe er den Mann nie, sagte der Jugendliche, aber er sei froh, dass er zu dessen Lebensrettung beitragen konnte. Es sei wichtig, nicht wegzuschauen, wenn jemand in Not ist. Deshalb würde er immer wieder die Polizei rufen, sofern er eine fragwürdige Situation erlebe.

(Text + Foto: Kerstin Kaminsky)

Feuerwehr Wirbelau

Wechsel an der Spitze der Einsatzabteilung

Christina Haibach und Stefan Haibach stellen die neue Wehrführung in Wirbelau. Andreas Schuld (rechts) gehörte zu den ersten Gratulanten.

Bei der Jahresversammlung der Feuerwehr Wirbelau hat es auch Ehrungen gegeben (v. links): Simon Forler, Niklas Triebel, Manfred Jost, Peter Kohlert, Friedel Steiner

WIRBELAU. Bei der Jahresversammlung des Feuerwehrvereins Wirbelau hat es einen Wechsel an der Spitze der Einsatzabteilung gegeben. Wehrführer Stephan Gnendiger und der stellvertretende Wehrführer Niklas Triebel haben ihr Amt abgegeben. Als neue Wehrführerin wurde Christina Haibach gewählt. Ihr Stellvertreter ist ihr Bruder Stefan Haibach.
Damit führen die beiden eine gewisse Tradition fort, denn ihr Großvater Willi Haibach war ebenfalls viele Jahre Wehrführer in Wirbelau. Das Amt des Jugendfeuerwehrwartes konnte nicht neu besetzt werden und wird dankenswerterweise kommissarisch von Christina Haibach weitergeführt. Zur Unterstützung und Verbesserung der Vereinsarbeit wurden Niklas Triebel als neuer stellvertretender Vorsitzender sowie Simon Forler als IT-Beauftragter gewählt.
Zudem hat es bei der Jahresversammlung der Feuerwehrleute in der Gaststätte „Zum Lahntal" auch Ehrungen gegeben. Geehrt wurden für langjährige Mitgliedschaften: 25 Jahre: Peter Kohlert, 40 Jahre: Detlef Kurz, 50 Jahre: Erwin Steiner, 60 Jahre: Manfred G. Jost, Ulreck Maas, Friedel Steiner und für 70 Jahre: Werner Becker, Eugen Friedrich, Eugen Nickel.

Die Feuerwehr Wirbelau derzeit 129 Mitglieder, teilte der Feuerwehrvereinsvorsitzende Manfred Jost mit. Die Einsatzabteilung hatte voriges Jahr vier Einsätze: einen Dachstuhlbrand, einen Verkehrsunfall sowie Hilfeleistungen bei Unwetterschäden. Weiter informierte Jost, dass die Ausbildung der Kameraden in Übungen mit zweiwöchigem Abstand durchgeführt wurde. Für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr war das vergangene Jahr ereignis- und erfolgreich. Neben den turnusmäßigen Übungen, dem Einsammeln der Weihnachtsbäume und der Absicherung des Martinsumzuges sind hier besonders der Ausflug in den Movie-Park sowie das Jugendfeuerwehr-Zeltlager des Kreises zu erwähnen.
Runkels Bürgermeister Friedhelm Bender und Stadtbrandinspektor Andreas Schuld lobten in Grußworten die Einsatzbereitschaft und das Engagement der Feuerwehrleute. Aufgrund der neuen Datenschutz-Grundverordnung beschloss die Versammlung eine entsprechende Anpassung bzw. Ergänzung der Vereinssatzung sowie die Erstellung einer eigenen Datenschutzordnung erforderlich. Stefan Haibach, Sascha Heil und Stephan Gnendiger wurden zu Hauptfeuerwehrmännern befördert. Die neue Wehrführerin Christina Haibach trägt nun den Dienstgrad Oberlöschmeisterin.

Private Pflege
Martina Rudtka
exam. Alten-oder Krankenpfleger/in gesucht.
Bewerbungen an:
Tel.: 06431 / 7 21 90
Mobil: 0163 / 8018 338
65594 Runkel - Dehrn
An der Ziegelei 2

Sängerbund hat erfolgreichen Auftritt

DEHRN. Der Sängerbund Dehrn hat am Sonntag, 31. März, am "Konzert der großen Männerchöre" Nentershausen teilgenommen. Neben dem gastgebenden Chor, dem MGV "Eintracht" 1905 unter Leitung von Marco Herbert, war auch der Liederkranz Cleeberg mit Chorleiter Matthias Schmidt der Einladung gefolgt.
Der Sängerbund präsentierte unter bewährter Leitung seines Chorleiters Sebastian Kunz im ersten Teil neben dem bekannten Jägerchor aus der Oper "Der Freischütz" von Carl Maria von Weber, "Die Dämmerung fällt" von Wolfgang Lüderitz und "Down by the riverside" von Hans Weiß (Solisten: Peter Burggraf und Peter Zell) insbesondere den sowohl stimmgewaltig als auch äußerst feinfühlig und homogen vorgetragenen "Abendfriede am Rhein" von Mathieu Neumann.
Im zweiten Teil sang sich der Sängerbund mit "I want to go to heaven" von Winfried Siegler (Solisten: Markus Schwarz und Peter Burggraf) und der "Maiennacht" von Mathieu Neumann insbesondere durch das aus Walt Disneys "Dschungelbuch" bekannten und gekonnt von Sebastian Kunz arrangierten "Lied der Geier" (solistische Einlage: Karl Nordhofen) sowie dem, in einem modernen Chorsatz vorgetragenen, "Capri-(Sonne) Fischer" in die Herzen des Publikums. Ohne Zugabe, der wie ein Gebet vorgetragenen "Mondnacht" von Josef von Eichendorff, wurde der Chor nicht von der Bühne gelassen.
Werbung für die Männerchöre machten auch der Gastgeber sowie der Liederkranz aus Cleeberg, die beiden ebenfalls mit ausgewählten Stücken zeigten, dass "Mann" nach wie vor mit entsprechender Literatur, nicht nur neue Sänger für sich gewinnen, sondern auch die Zuhörer begeistern kann.

(Peter Sehr)

JWB Lahngold lädt zum vierten Brauer- und Brennerfest ein

RUNKEL. Das vierte Runkeler Brauer- und Brennerfest steht vor der Tür. Am Samstag/Sonntag, 25./26. Mai, öffnet der JWB Lahngold dafür seinen Berggarten. Auch in diesem Jahr ist es wieder etwas größer und umfangreicher gestaltet.

So kommen z. B. neben den bekannten Ausstellern wie der Schauferts Gasthausbrauerei aus Schönborn oder der extra aus Österreich anreisenden Fein-Brennerei Prinz auch wieder zwei „Neulinge": Die heimische Brennerei Mannes aus Schadeck ist ebenso erstmals dabei wie die Fleisbacher Brauerei aus Sinn. Insgesamt ist mit fünf Brauern, vier Brennern und einer Cocktail-Hütte sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei.

Wer keine Möglichkeit hat, den Berggarten zu erreichen oder nach dem Besuch wieder in die Innenstadt möchte, der nutzt einfach den Shuttle-Service, der von Peter Zöller aus Villmar angeboten wird. Gehen sollten die Besucher des Festes nicht, bevor sie am neuen Gewinnspiel teilgenommen haben. Die Gäste benennen anhand einer Karte ihr persönliches Lieblingsgetränk eines Standes bzw. des gesamten Festes. Der Gewinner, der per Losentscheid ausgewählt wird, erhält einen Korb mit Köstlichkeiten der Aussteller.

Ausführliche Informationen sind zu finden unter www.bubmesse.de

(André Brandes)

32 Teams beim traditionellen Pfingstturnier in Dehrn

Sie werden am Samstag, 8. Juni, ab 10 Uhr beim Pfingstturnier in Dehrn als eines von sieben Teams des Turnierveranstalters mit dabei sein: die F-1 Junioren der JSG Niedertiefenbach/Dehrn.

DEHRN. 32 Jugendmannschaften treffen sich am Samstag/ Sonntag, 8./9. Juni auf dem Sportplatz an der Lahnbrücke in Dehrn zum traditionsreichen Pfingstturnier des TuS Dehrn, das zum zweiten Mal gemeinsam mit dem Kooperationspartner in der JSG Niedertiefenbach/Dehrn durchgeführt wird.

Den Anfang machen am Samstag die F-Junioren. Hier messen acht Mannschaften in der Zeit von 10-13.30 Uhr ihre Kräfte, während sechs Teams bei den D-Junioren in der Zeit von 13.45-17.15 Uhr um den Turniersieg spielen. Sonntags sind dann mit ebenfalls acht Teams die G-Junioren von 10-13 Uhr an der Reihe, bevor das größte Teilnehmerfeld mit zehn Teams bei den E-Junioren in der Zeit von 13.15-17.30 Uhr die Turniertage abrundet. Turnierkoordinator Marco Bruscino und alle Mitwirkenden laden dazu ein. Für das leibliche Wohl der Aktiven und auch der hoffentlich großen Anzahl von Zuschauern wird bestens gesorgt sein.

„Wir freuen uns auf tolle Turniertage mit viel Spaß am Jugendfußball", so Bruscino. Als besondere Attraktion besteht im Rahmen eines Gewinnspiels die Möglichkeit, einen Puma-Trikotsatz im Gesamtwert von 600 Euro zu gewinnen.

Mehr zum Fußball in der JSG Niedertiefenbach/Dehrn (Trainings- und Spieltermine, Spielberichte, Kontakte und Ansprechpartner) gibt es unter https://jsgnd.vfrniedertiefenbach.de.

(Text + Foto: Volker Graulich)

Sonniger 1. Mai lockt viele Besucher auf den Maifrühschoppen des Musikvereins

RUNKEL. Der Maifrühschoppen des Musikvereins war auch dieses Jahr wieder ein Haupttreffpunkt für Radfahrer und Wanderer aus Nah und Fern. Vor allem das gute Wetter lockte viele Wanderlustige auf den Schlossplatz der schönen Runkeler Altstadt.

Hier konnten sie sich mit kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen oder auch einem kleinen Imbiss stärken und der Blasmusik des Musikvereins lauschen. Nach dem baustellenbedingten Umzug des Maifrühschoppens in den Hof des Musikhauses im vergangenen Jahr fand die Veranstaltung wieder wie gewohnt auf dem Schlossplatz statt. Es ist die mittlerweile 36. Auflage des Frühschoppens gewesen, welcher seit der Gründung des Musikvereins im Jahr 1983 veranstaltet wird.

Beim Maifrühschoppen des Musikvereins auf den Runkeler Schlossplatz ließen es sich die Gäste gutgehen.

Zur Unterhaltung der Gäste spielte zunächst das Jugendorchester des Musikvereins. Die jungen Musiker präsentierten bekannte Klassiker wie „We Will Rock You" und „I love Rock'n'Roll". Im Anschluss spielte das Blasorchester des Musikvereins auf, welches die Besucher rund dreieinhalb Stunden mit einem Mix aus Stimmungsmusik und klassischer Blasmusik unterhielt. Zur Durchführung einer solch großen Veranstaltung bedarf es jedes Jahr aufs Neue vieler freiwilliger Helfer. Auch in diesem Jahr halfen rund 50 Leute beim Auf- und Abbau sowie bei der Durchführung des Maifrühschoppens. An dieser Stelle sei allen Helfern im Namen des Musikvereins recht herzlich gedankt, die ihren freien Tag für den Verein „geopfert" haben. (Text + Foto: Marvin Jung – Pressewart)

RunkelLahner restaurieren Vereinsnachen

Die Renovierungsarbeiten am Nachen der RunkeLahner gehen gut voran.

RUNKEL. Der Vereinsnachen der RunkeLahner, ein altes Holzboot, welches 1984 erbaut und ursprünglich am Rheinfall bei Schaffhausen eingesetzt wurde, ist seit zehn Jahren im Besitz des Runkeler Vereins und hat vielen Menschen schon viel Freude bereitet.

Der neun Meter lange Nachen wurde 2009 vom Verein gekauft und begleitet die Vereinsmitglieder seit dieser Zeit alljährlich bei deren Aktivitäten auf der Lahn. Besonders hervorzuheben ist das mittlerweile traditionelle Inselfest. „Fährmann hol' über!" findet immer am letzten Juli- und ersten Augustwochenende und soll auch in diesem Jahr aufs Neue bei den Gästen für viel Begeisterung auf der Schleuseninsel in Runkel sorgen. Besonders der „Fährbetrieb" von der Burgseite der Lahn zur Schleuseninsel und zurück und die Lahnexkursionen flussaufwärts werden dabei sehr gerne angenommen.

Dass die Einsätze mit einem so alten Boot natürlich auch einen besonderen Pflege- und Erneuerungsbedarf hervorrufen, das versteht sich fast von selbst. Aus diesem Grund steht dieses Jahr eine größere Restaurierung des Nachens an. Die Holzplanken unterhalb der Wasserlinie haben in den letzten Jahren schwer gelitten und müssen ausgetauscht werden.

Die Renovierungsarbeiten sind bereits in vollem Gange. Hierzu treffen sich regelmäßig mittwochs und samstags die Aktiven im Vereinsheim. Unter reger Beteiligung der technisch versierten Mitglieder gehen die Arbeiten zügig voran.

Wer die Aktivitäten des Vereins mit Rat und Tat oder auch nur mit seiner Anwesenheit zum Kennenlernen und Verbalaustausch unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen. Wenn alles planmäßig verläuft sollte es also auch dieses Jahr Ende Juli wieder heißen können: „Fahrmann hol ´über"

Thomas Roeff (Zweiter Vorsitzender RunkeLahner)

Gelungenes Konzert des Schadecker Chores „Stimmengewirr"

SCHADECK. Bereits um halb zwei wurden die Plätze im Schadecker Haus der Vereine knapp. So groß war der Besucheransturm beim Kaffee- und Kuchenkonzert des Stimmengewirrs am Sonntag, 28. April.

Dies lag nicht allein an den durchweg selbstgebackenen und äußerst appetitlich anzuschauenden Kuchen, sondern sicherlich auch daran, dass die Gäste neugierig waren, was sich Chorleiterin Annette Kohler mit dem Schadecker Chor Stimmengewirr Neues ausgedacht hatte. Die Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Zur Verstärkung war der Elzer Frauenchor mit dabei, der mit Chorleiterin Angelika Seip der Einladung gerne gefolgt war.

Zuerst einmal wurde jedoch ausgiebig Kaffee und Kuchen genossen. Danach trat zuerst der gastgebende Chor auf mit dem Intro „Kommen'se rein, können'se rausgucken…". Marlis Zimmermann übernahm die Moderation und trug Gedanken, Erläuterungen und Übersetzungen zu den einzelnen Liedbeiträgen (Wunder gescheh'n, Swing the Prelude, Mit 66 Jahren, If you're happy, Can't help falling in Love…) vor. Am Klavier wurde das Stimmengewirr von Heinrich Thuy begleitet. Danach folgte der Frauenchor Elz, begleitet von Esther Zapfl am Klavier, und trug Leonard Cohens „Hallelujah", Danny Boy, Von der Liebe sowie Marmor, Stein und Eisen bricht vor. Beide Chöre erhielten viel Applaus von einem begeisterten Publikum.

Nach einer kurzen Pause folgte die Ehrung der Jubilare des Schadecker Chors. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Ursula Weicker, Luise Reuter und Uta Krell geehrt, für 60 Jahre Helga Schmidt, Adolf Krell und Brigitte Franz (Ehrenmitgliedschaft), und für 65 Jahre Horst und Helga Hönig, Inge Müller, Siglinde Schmid, Johanna Schmidt, Otto Klösel sowie Brigitte Fink und Edgar Dreiling (beide Ehrenmitgliedschaften).

Alle Jubilare durften sich über Präsente freuen. Im Anschluss an die Ehrungen folgten noch Liedbeiträge des Stimmengewirrs, diesmal wurden auch das Publikum und die Helfer mit einbezogen und unterstützten den Chor bei „Fly like an eagle", The earth is my mother, Schläft ein Lied (dies übrigens mit Gebärdensprache und im Kanon vorgetragen). Und als Abschluss, nochmals mit allen Helfern, Gästen und Chorsängern: „Ein schöner Tag". Der Titel des letzten Liedes hätte es nicht treffender ausdrücken können: Ein schöner Tag mit harmonischem, freudigem Chorgesang und wunderbarer Stimmung.

(Text: Luise Kreckel/Jutta Schneider, Fotos: Thomas Schneider)

Traditionelle Anlageneröffnung beim HuV Ennerich

Die Helfer hatten beim Fest der diesjährigen Anlageeröffnung viel zu tun. Von links nach rechts: Horst Kappes, Bernd Deppisch, Michael Lenk, Florian Stupinsky

ENNERICH. Jung und Alt haben sich am Mittwoch, 1. Mai, am alten Wasserhäuschen zum gemütlichen Beisammensein zusammengefunden. Wandernde, Radfahrende und weitere Gästekonnten die Alltagsmühen ablegen und den Feiertag bei wunderschönem Wetter im Freien genießen. „Die vielen Besucher stürmten Grillbude und Kuchenbuffet, bis am Ende des Tages alles restlos ausverkauft war", freute sich Schriftführerin Theresa Grub über den starken Gästezustrom. Auch der kleine Spielplatz auf dem Gelände des Vereins wurde von Kindern aller Altersklassen rege genutzt. Der Vorstand dankt Helfenden und Besuchern für diese gelungene Veranstaltung und lädt zum Vatertag, am Donnerstag 30. Mai (10 Uhr), zu einer Wiederholung ein.

Wer gerne einen Kuchen oder tatkräftige Unterstützung beisteuern möchte, meldet sich bitte bei Anja Kandels (Mobil: 0171 / 3811319).

(Manuela Hurt)

Container bringt Hilfsgüter nach Tansania

Der Verein Toloha Partnership Deutschland hat schon im Februar über seine Absicht informiert, einen Container mit gespendetem Schulmobiliar nach Toloha in Tansania zu verschiffen. Aus der Absicht wird nun Realität.

DEHRN. Der rührige Verein hat den Containerversand - dank der großartigen Organisation seines Mitglieds Walter Kayser - mittlerweile fest gebucht. Wie der Vereinsvorsitzende Klaus Schäfer dem Runkeler Blättchen mitteilte, läuft das Vorhaben folgendermaßen ab: Toloha Partnership Deutschland kauft einen alten Container, der dann seine letzte Reise antritt und in Toloha bzw. Mwanga verbleibt. Das ist günstiger, als einen Container zu mieten. Zumal dieser vor Ort später als gut verschließbarer Lagerraum, Büro etc. sinnvoll genutzt werden kann.

Die Beladung des Containers erfolgt in Hemer (NRW) am Mittwoch, 29. Mai, da dem Verein von Hemeraner Schulen Schul-möbel und noch viele weitere Hilfsgüter gespendet wurden. Weiteres Mobiliar, das von der Freiherr-vom-Stein Schule in Wiesbaden gespendet wurde, wird dort in der 19. Kalenderwoche abgeholt. Nach der Beladung in Hemer geht der Container von dort aus per Spedition via Hafen Antwerpen auf die Reise nach Tansania.

Der weitere Ablauf ist so geplant, dass die Vereinsmitglieder Walter Kayser und Daniel Makoko genau in der Zeit in Tansania sind (Juli), wenn der Container in Dar es Salaam ankommt. Dann können sie sich direkt vor Ort um die weiteren Modalitäten kümmern. Walter Kayser fliegt Anfang Juli nach Tansania - für Interessenten besteht noch die Möglichkeit sich anzuschließen. Fragen und Anmeldungen hierzu nimmt der Verein unter den unten genannten Kontaktdaten gerne entgegen.

In Mwanga und Toloha werden die Schulmöbel und die anderen Hilfsgüter in Abstimmung mit den Vereinsvertretern vor Ort, der Distrikt- und der Regionalverwaltung sowie natürlich der Dorfverwaltung von Toloha verteilt. Ob der Container direkt bis Toloha gebracht werden kann oder in Mwanga verbleibt, muss ebenfalls vor Ort geklärt werden.

Für die Deckung der Gesamtkosten der Aktion sucht der Verein noch Sponsoren. Hier die Daten des Spendenkontos

BAN:	**DE32510500150535380620**
BIC:	**NASSDE55XXX**
Lautend auf:	**Toloha Partnership Deutschland e.V.**
Stichwort:	**Schulmöbel**

Auch Sachspenden können nach Rücksprache eventuell noch entgegengenommen werden. Der Verein bittet um Unterstützung für dieses Projekt, da bei erfolgreicher Durchführung geplant ist, weitere Hilfslieferungen per Container nach Tansania zu verschiffen. So wurde dem Entwicklungshilfeverein bereits weiteres Schulmobiliar von Schulen in Chemnitz zugesagt.

Kontaktdaten: Toloha Partnership Deutschland e.V., Vorstand c/o Klaus Schäfer, Fronstr. 11, 65594 Runkel-Dehrn, Tel. 06431 / 5849671, Mobil 0151 / 14332136, vorstand@tolohapartnership.de, www.tolohapartnership.de, www.facebook.com/tolohadeutschland, www.betterplace.org/p41754

(PS)

Baum- und Gartenpflege

Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung

Alexander Kraus

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst

...alles im grünen Bereich

Anfahrt und Beratung kostenlos

Tel. 06431 / 216 934

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

www.allesimgruenenbereich.org

Familientag Tennis

Sonntag 16.06.2019, ab 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Tennisanlage am Sportplatz Ennerich

Einführung in die Basis des Tennisspiels durch erfahrene Spieler,
Familienwettkämpfe, gemischte Gruppen
Alternative Spielangebote für unsere Kleinsten oder auch für diejenigen, die dem Familientag einen Besuch abstatten möchten.

Bitten um konkrete Anmeldungen

Email: guenter.lauer@unitybox.de
Tel.Mobil: 0163 8701311
Tel. Fest : 06482 5877

Die Verbraucherberatung rät:

Broschüre „Sicher leben auch im Alter – Sturzunfälle sind vermeidbar"

Die Hauptursache für Verletzungen im Alter sind Stürze. Die Broschüre „Sicher leben auch im Alter - Sturzunfälle sind vermeidbar" möchte dazu beitragen, Sturzunfälle zu verhindern. Sie enthält u.a. Tipps, wie man Stolperfallen in der Wohnung, im Haus und im Garten entschärfen kann oder wie man sich mit Bewegung und gesunder Ernährung fit halten kann. Ebenfalls sind in der Broschüre wichtige Informationen zur Pflege für Betroffene, Angehörige und Freunde zu finden. Herausgeber der Broschüre sind die Aktion DAS SICHERE HAUS und der Verein Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft. Erhältlich ist die kostenlose Broschüre bei der Verbraucherberatung Limburg.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle in Limburg sind:
Montag, Mittwoch und Freitag 9-12Uhr
Dienstag und Donnerstag 15-18 Uhr
Außenstelle Bad Camberg: Badehausweg 1 im Familienzentrum Face, Tel.: 06434/4028108
Öffnungszeit: Dienstag 9-12Uhr

Die Verbraucherberatung befindet sich in Limburg im Haus der Kreishandwerkerschaft, Schiede 32, 1. Stock, Tel.: 06431/22901, Fax 06431/28 45 62

Der Tennisclub Dehrn ist gut aufgestellt

Die Geehrten und der neue Vorstand vor dem Clubheim des Tennisclubs.

DEHRN. „Mit dem abgelaufenen Jahr 2018 bin ich sehr zufrieden" so der Vorsitzende Marc Legel in seinem Rückblick bei der Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Dehrn. Er ließ das vergangene Jahr Revue passieren und wies darauf hin, dass zwei Plätze total renoviert wurden und auch die Veranstaltungen gelungen gewesen seien.

Hier hob der Vorsitzende nochmals das Bürgerturnier hervor, bei dem viele Dehrner, aber auch auswärtige Gäste teilgenommen hätten und viel Spaß dabei hatten. Er bedankte sich bei den vielen Helfern, die im vergangenen Jahr geholfen hätten, ohne diese könnte ein Verein nicht bestehen. Sportwart Jonas Keil konnte von einem guten vergangenen Jahr sprechen bei dem sieben Mannschaften an der Medenrunde teilnahmen. Keine Mannschaft stieg ab, eine Mannschaft konnte aufsteigen. Für die kommende Saison ist der TC mit sieben Mannschaften wieder gut aufgestellt.

Zur Unterstützung der Mannschaften wünsche er sich, dass sich mehr Freunde und Mitglieder an den Spieltagen, die samstags und sonntags stattfinden, auf dem Tennisgelände einfänden, so der Sportwart. Jugendwart Raphael Schmidt zog eine erfreuliche Bilanz für den Jugend- und Schülerbereich. „Die Mannschaften, die der TC im vergangenen Jahr ins Rennen geschickt hat, haben erfreuliche Platzierungen erreicht. Man kann insgesamt festhalten, dass sich unsere Jugend- und jungen Herrenmannschaften mittlerweile auf einem sehr hohen Niveau stabilisiert haben, was auch zur Folge hat, dass wir die ranghöchsten Mannschaften im Kreis stellen können.

Dennoch sehen wir uns wie in jedem Jahr auch dieses Jahr wieder der Herausforderung gestellt, neue Mitglieder für die Jugendmannschaften zu werben", so der Jugendwart.

Schmidt betonte, viele Schüler und Jugendliche kämen zum Training. Der Verein sollte sich aber bewusst sein, „dass es von größter Bedeutung ist mit einer guten Jugendarbeit und genügend Tennisnachwuchs das Fortbestehen des Vereins zu sichern".

Bei den Ergänzungswahlen gab es einige Änderungen: Vorsitzender Marc Legel, Kassierer Georg Dornoff, Schriftführer Julia Weimar, Sportwart Jonas Keil, Jugendwart Raphael Schmidt und zum Kassenprüfer wurde Albrecht Zingel gewählt. Einen breiten Rahmen nahm die Ehrung verdienter Mitglieder in Anspruch: Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Rüdiger Draheim, Nadja Dressler, Michael Hölzenbein, Stefanie Linn, Traudel Probst, Günther Rörig, Katja Schmidt, Uli Schmidt, Manfred Sehr und Burkhard Sehr. 25 Jahre im Verein sind Uta Dornoff-Thomas und Georg Dornoff. Zum Abschluss wünschte der Vorsitzende Legel den Mannschaften viel Erfolg bei der Medenrunde und er wies darauf hin, dass die Plätze ab sofort bespielbar seien und dass der Plan für den Hüttendienst aushänge, in den sich jedes aktive Mitglied eintragen könne.

(Text + Foto: Klaus Rohles)

REWE FUNK
Der Frischemarkt mitten in Runkel
Mo. - Sa. 7- 21 Uhr
seit dem 4. Mai haben wir auch
So. 8-11 Uhr
für Sie geöffnet!

Grillfest in Wirbelau am Sportplatz

WIRBELAU. Wie jedes Jahr veranstaltet der TUS Wirbelau an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 30. Mai (Vatertag), ein Grillfest am Sportplatz.

Gefeiert wird ab 11 Uhr im Zelt vor dem Sportlerheim. Dort wird mit frisch gezapftem Bier der Frühschoppen begonnen. Es gibt auch genügend andere gekühlte Getränke. Zum Mittag gibt es Spießbraten, Würstchen und Pommes. Ab 14.30 Uhr ist ein Kuchenbuffet mit selbst gebackenen Kuchen und Kaffee aufgebaut. Für die kleinen Besucher wird bei gutem Wetter eine Hüpfburg aufgebaut. Weiterhin bietet das Sportgelände genügend Platz zum Toben. Der TUS freut sich auf viele Gäste.

Vereinsmitglieder für jahrelange Treue geehrt

Viele weitere Vereinsmitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt.

DEHRN. „Der TuS sagt Danke" – das war das Motto der Ehrung von Mitgliedern am Sonntag, 7.April, im Bürgerhaus Dehrn. So wurden vom ersten Vorsitzenden des TuS Dehrn, Georg Heun, 38 Vereinsmitglieder für ihre jahrelange Treue geehrt.

Heun sprach allen Ehrenamtlichen, Gönnern und Unterstützern seinen Dank aus. Ohne die vielen freiwilligen Helfer sei ein Vereinsleben in dem Maße, wie es im Dehrner Sportverein der Fall sei, nicht möglich. Ebenso wies er auf die nächsten großen Veranstaltungen, das Pfingstturnier im Fußball und die Kirmes im Juli hin, bei denen wieder tatkräftige helfende Hände gebraucht werden.

Bürgermeister Friedhelm Bender bekundete seine Anerkennung gegenüber der großen Gemeinschaft der Dehrner Raben und sicherte für die Zukunft die Unterstützung der Stadt Runkel zu. Auch Dehrner Ortsvorsteher Bernd Polomski nutzte die Gelegenheit und den über viele Jahre aktiven Helfern bei Aufgaben im täglichen Vereinsleben und bei Veranstaltungen wie dem Rabenfest vergangenes Jahr.

Solch ein großer Zusammenhalt sei nicht selbstverständlich und in solchem Umfang in anderen Ortschaften nicht immer zu finden. Dabei würden viel Räder dazu beitragen, das große Ganze am Laufen zu halten. Die besondere Stärke Dehrns sei dabei die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt von Jung und Alt, so Polomski.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im TuS Dehrn wurden geehrt: Tanja Bendel, Christian Geis, Marcel Kreckel, Dorothee Breidling, Lea Stiller, Helen-Marie Ernst, Lucas-Leonard Dillmann, Johanna Reille sowie Bernhilde Hinz und Jennifer Schmidt. Als nächstes wurden die anwesenden Nadja und Rainer Dresler, Markus Krekel, Frank Kremer und Sabine Pötz für ihre 40-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt, wie auch Gerlinde Bartsch, Daniel Greher, Stephan Krekel, Hans-Günter Rörig, Thomas Heun, Markus Burggraf, Klaus Egenolf und Mario Heep.

Für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt und damit zum Ehrenmitglied ernannt wurden der
langjährige Fußballer Raimund Geis, Irmtrud Hölzenbein, Marion Löw, Josef-Martin Burggraf und mit fast 95 Jahren das älteste Vereinsmitglied Agnes Seip. Auch Malika Höhn, Kreisjugendwartin des Kreises Limburg-Weilburg, würdigte im Rahmen der Verbandsehrung Tischtennis einige Spieler, so Simon Dillmann für 25 Jahre
aktive Treue zum Sport, wie auch Markus Krekel und Raimund Schön für 40 Jahre Mitgliedschaft und Engagement. Sowohl Gerhard Kremer, aktuell beauftragt mit der Nachwuchsförderung und selbst noch tüchtiger TT-Spieler, als auch Herbert Brötz wurden für 50 Jahre aktive Vereinstreue geschätzt. Besonders hervorheben wollte Höhn Alfred Kremer, der seit 1949 bis heute aktiv Tischtennisspiele.

Georg Heun freute sich besonders darüber, dass alle zu Ehrenden für 60 Jahre treue Vereinsmitgliedschaft vor Ort waren: Klaus Kremer, Manfred Sehr, Günter Seip, Klaus Burggraf und Edmund Weber.

Georg Heun (TuS-Vorsitzender) ehrte Heinz Stahl, Alfred Kremer und Karl Burggraf für 70 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft.

Günter Seip überreichte dem Verein in diesem Zusammenhang ein Gegengeschenk: eine handgemalte Ehrenurkunde des Sportvereins aus 1924, damals noch „Turnverein Germania Dehrn" genannt. Gabriele Druck-Wagner verlieh im Namen des Turngaus Mittellahn Elsmarie Geis die Ehrennadel und den Gauehrenbrief in Gold für 30 Jahre Engagement als Übungsleiter im Turnen. Für unglaubliche 70-jährige aktive Vereinsmitgliedschaft wurden Heinz Stahl, Karl Burggraf und Alfred Kremer gewürdigt.

(Text + Fotos: Marie Kremer, Pressewart des TuS 05 Dehrn)

TuS Dehrn feiert Tischtennis-Meisterschaft

Die erste Mannschaft des TuS Dehrn hat die Meisterschaft in der Bezirksliga Nord errungen (hinten, v. links): Simon Dillmann, Jürgen Kannenberg, Marcel Hinz, Stefan Polz. (vorne, v. links): Michael Geis, Sven-Hendrik Hahn, Nicolaj Sehr (liegend).

DEHRN. Mit einem knappen Sieg im letzten Spiel gegen den Verfolger aus Staffel sicherte sich das erste Herrenteam des TuS Dehrn die Meisterschaft in der Bezirksliga Nord.

Das Überraschende dabei ist vor allem die Tatsache, dass die „Dehrner Raben" bis kurz vor Saisonende wenig Ambitionen hatten, wirklich die Meisterschaft zu erringen, ist der Titel doch mit dem Aufstieg in die Bezirksoberliga und mit vielen weiten Fahrten ins nördliche Umland um Wetzlar und Gießen verbunden. Aber die Kontrahenten der Spitzenteams aus Elz und Staffel verloren immer wieder überraschend Punkte, sodass es am Ende eine Frage der Ehre und des Sportsgeistes war, die Chance zur Meisterschaft zu ergreifen.

In die neue Saison wird der TuS Dehrn denn auch personell verstärkt gehen, denn die Spielerdecke wäre für das Abenteuer Bezirksoberliga zu dünn. Ausschlaggebend für den ersten Erfolg in dieser Klasse seit mehr als 20 Jahren waren konstant starke Leistungen der gesamten Mannschaft, aus der die Nummer eins, Michael Geis, als Ranglistenerster der gesamten Liga besonders herausstach (Bilanz: 31:2). Gemeinsam mit Sven-Hendrik Hahn (27:5) stellte Dehrn auch das beste Spitzenpaarkreuz. Auch die weiteren Bilanzen wie die des überragenden Neuzugangs und „Spielertrainers" Jürgen Kannenberg (14:2), Nicolaj Sehr (10:11), Stefan Polz (20:11), Marcel Hinz (12:15) und Simon Dillmann (13:7) können sich mehr als sehen lassen.

Die Meisterschaft war ein Gesamtprojekt der Tischtennisabteilung, da sich sehr viele Ersatzspieler aus der zweiten und dritten Mannschaft teilweise erfolgreich in der Ersten bewähren konnten. Fürs nächste Jahr wird es darauf ankommen, wie schnell sich die Tischtenniscracks von der Lahn in der ungewohnten Liga etablieren können. Aber der gelebte Teamgeist dürfte einiges zum Erfolg beitragen.

(Text: Sven-Hendrik Hahn, Foto: Ulrich Hadaschick)

100 Jahre Abteilung Fußball beim TuS Wirbelau 1901

WIRBELAU. Der Turn- und Sportverein 1901 feiert am Samstag/Sonntag, 8./9. Juni, das 100-jährige Bestehen der Fußballabteilung. Die Jubiläumseier findet in Form von zwei Sporttagen mit einem kleinen Kommers statt.

Hierzu lädt der TuS jetzt schon alle Freunde des Fußballs, des Sports und die Gönner des TuS ein. Gefeiert wird, wie es sich für einen Fußballverein gehört, auf dem Sportplatz. Für die Festlichkeit wird hierzu ein Zelt gestellt.

Am Samstag, 8. Juni, werden ab 13 Uhr die zweite Seniorenmannschaft, die AH-Abteilung und die erste Seniorenmannschaft spielen. Ab 19 Uhr findet der Kommers statt. Anschließend wird gemeinsam gefeiert.

Am Sonntag, 9. Juni, werden von 11 bis ca. 17.45 Uhr die Jugendmannschaften spielen. Beginnend mit der F-Jugend bis zur A/B Jugend. Natürlich ist hier an beiden Tagen ausreichend für Essen und Getränke gesorgt und nachmittags gibt es auch Kaffee und Kuchen. Der Vorstand des TuS freut auf zwei schöne Tage mit vielen Gästen im Zeichen des Fußballs.

Bälle, Schläger und viele Ideen: Dehrner Grundschüler schnuppern am Tischtennis

DEHRN. Aller guten Dinge sind drei: Die Tischtennis-Schnupperaktion setzt seine Besuchsreihe in Dehrn fort. Voller Elan und Einsatz konnte Tischtennistrainer Nagim Eichhorn die Grundschüler begeistern und die 45 Schüler waren mit Eifer dabei.

Dehrn ist seit Jahren ein gutes Pflaster für die schnellste Rückschlagsportart der Welt. Im Gepäck des stellvertretenden Kreisschulsportbeauftragten Eichhorn waren viele Schläger, noch mehr kleine weiße Bälle und wahrscheinlich bedeutend mehr Ideen, wie man Tischtennis spielerisch vermittelt. Keine leichte Aufgabe, schließlich stellt es die 15 Schüler der zweiten Klasse, 13 Kinder der dritten Klasse sowie die 17 Kinder der vierten Klasse vor erhebliche Probleme, das kleine weiße Kügelchen mit Hilfe eines hölzernen Bretts ins Ziel zu bugsieren oder auch nur kontrolliert aufzutippen.

Aber in Dehrn leben viele Naturtalente: Am Ende waren alle voll des Lobes und der Tischtennis-Abteilungsleiter des in Dehrn beheimateten TuS konnte nur seine Hoffnung aussprechen, dass der Aufschwung in der Jugend weiter geht - vielleicht mit einer neuen Anfängergruppe zu den Trainingszeiten am Montag, Mittwoch und Freitag ab 17:30 Uhr im Bürgerhaus an der Lahn.

Weitere Informationen per Mail:

TischtennisDehrn@gmx.de (Sven-Hendrik Hahn)

Termine Mai

19.05.	Konfirmation	Ev. Kirchengemeinde Schadeck	Runkel-Schadeck	Ev. Kirche
19.05.	Konfirmation	Ev.-Luth. Zionsgemeinde	Runkel-Steeden	Kirche SELK
19.05.	Konfirmation	Ev. Kirchengemeinde	Runkel-Wirbelau	Ev. Kirche
23.-26.05.	72-Stunden-Aktion	Katholische Kirchengemeinde	Runkel-Dehrn	Kapelle "Maria am Weg"
23.-26.05.	Sängerfahrt	„Sängerbund" 1851 e.V. Dehrn	Runkel-Dehrn	Straßburg
25./26.05.	Brauer- und Brennerfest	JWB Lahngold + FV Anyinamae-Ghana	Runkel	Lahngoldgarten
25.05.	Arbeitseinsatz	Ortsbeirat Hofen	Runkel-Hofen	Treffpunkt Alte Schule
25.05.	Abschlussgrillen mit Angehörigen	TuS Wirbelau - Tischtennisabt.	Runkel-Wirbelau	
26.05.	Konfirmation	Ev. Kirchengemeinde Steeden	Runkel-Steeden	Johanneskapelle
26.05.	Gemeindewallfahrt	Ortsausschüsse Arfurt und Runkel	Runkel-Arfurt	Beselich
26.05.	**Europawahl und Bürgermeisterwahl**	**Stadt Runkel**	**Runkel**	**Wahllokale in allen Stadtteilen**
30.05.	Wanderung zu Christi Himmelfahrt	Kath.Kirchenchor „St. Marien" Runkel	Runkel	Runkel
30.05.	Vatertagsgrillen	Turn- und Sportverein 1901 Wirbelau e.V.	Runkel-Wirbelau	
30.05.	Vatertag	HuV 1990 Ennerich e.V.	Runkel-Ennerich	
30.05.	Grillfest	Kirchenchor „St. Nikolaus" Dehrn	Runkel-Dehrn	Bürgerhaus
31.05.	Jahreshauptversammlung	TuS-Wirbelau Tischtennis-Abt.	Runkel-Wirbelau	TT-Raum
31.05.	Spiele ohne Grenzen	Stadtjugendpflege Runkel	Runkel	Sportflächen rund ums Dorfg.haus Wirbelau

Termine Juni

01.06.	Vernissage "Farbmomente"	Burgmannenhaus Kunst + Kultur	Runkel	Burgmannenhaus (Burgstraße 31)
01./02.06.	Gemäldeausstellung "Farbmomente"	Burgmannenhaus Kunst + Kultur	Runkel	Burgmannenhaus (Burgstraße 31)
02.06.	Konfirmation	Ev. Kirchengemeinde Runkel	Runkel	Ev. Kirche
02.06.	Chorfahrt	Kirchenchor „St. Nikolaus" Dehrn	Runkel-Dehrn	Köln
03.-07.06.	Gemäldeausstellung "Farbmomente"	Burgmannenhaus Kunst + Kultur	Runkel	Burgmannenhaus (Burgstraße 31)
06.-10.06.	Mehrtagesfahrt	Obst- und Gartenbauverein Dehrn e.V.	Runkel-Dehrn	
07.-10.06.	Fahrt nach Chatillon St. Jean (F)	Musikverein Runkel e.V.	Runkel	Chatillon St. Jean (F)
08./09.06.	Handball Bürgerturnier und Pfingstturnier	TSV „Jahn" 1898 Steeden e.V.	Runkel-Steeden	Sportplatz
08./09.06.	Jubiläum der Abteilung Fußball	Turn- und Sportverein 1901 e.V.	Runkel-Wirbelau	Sportplatz
08.-10.06.	Pfingstturnier der Fußballjugend	Turn- und Sportverein e.V.	Runkel-Dehrn	Sportplatz
10.06.	Deutscher Mühlentag	Hofener Mühle	Runkel-Hofen	Hofener Mühle
10.06.	Tauferinnerungsgottesdienst	Ev. Kirchengemeinde	Runkel-Wirbelau	Ev. Kirche
14.06.	JHV	Weinbruderschaft des Runkeler Roten e.V.	Runkel	Landhaus Schaaf
15.06.	Sommerfest	Kita Arfurt	Runkel-Arfurt	Kita Arfurt
15.06.	Sommerfest	Hausfrauenverein Runkel e.V.	Runkel	
16.06.	80 Jahre Kindergarten Wirbelau	Kita Wirbelau	Runkel-Wirbelau	
16.06.	Stichwahl Bürgermeister	Stadt Runkel	Runkel	Wahllokale in allen Stadtt.
16.06.	Sängerbund & Friends	„Sängerbund" 1851 e.V. Dehrn	Runkel-Dehrn	Bürgerhaus
19.06.	Infoveranstaltung "Wiederkehrende Straßenbeiträge"	Stadt Runkel	Runkel	Bürgerhaus Steeden
20.06.	Fronleichnamsprozession	Kirchenchor St. Marien / TV-Runkel	Runkel	Runkel
20.-23.06.	Kulturwochenende	Kulturverein Runkel 1982 e.V.	Runkel	
20.06.	Fronleichnamsprozession	Katholische Kirchengemeinde	Runkel-Dehrn	
21.06.	Sonnwendfeier	Kleintierzuchtverein H 280 Steeden e.V.	Runkel-Steeden	Vereinsgelände
22.06.	Kinder- und Jugendtag (bis 12 Jahre)	Heimat- und Geschichtsverein Steeden	Runkel-Steeden	Bürgerhaus
22.06.	Jahreshauptversammlung	Turn- und Sportverein 1901 Wirbelau e.V.	Runkel-Wirbelau	
22.06.	Königsschießen	Schützenverein „Diana" 1969 e.V.	Runkel-Ennerich	Schützenhaus
23.06.	Backesfest	Ortsvereine	Runkel-Eschenau	Dorfplatz
23.06.	Konfirmationsjubiläum	Ev. Kirchengemeinde	Runkel-Wirbelau	Kath. Kirche Gräveneck
23.06.	Fronleichnamsprozession und Pfarrfest	Ortsausschuss Arfurt	Runkel-Arfurt	
23.06.	50 Jahre Kath. Kindergarten	Kita Dehrn	Runkel-Dehrn	Kita Dehrn
24.06.	Johannesfest	Katholische Kirchengemeinde	Runkel-Steeden	Johanneshaus
28.-30.06.	Festspiele	Jugendwanderbund Lahngold 1922 e.V.	Runkel	Lahngoldgarten
28./29.06.	Bürgerturnier	Fußballsportverein Runkel 1980 e.V.	Runkel	Sportplatz Schadeck
28.06.	Familientag	Posaunenchor der Ev.-Luth. Zionsg.	Runkel-Steeden	Gemeindehaus SELK
28.06.	Grillen Aktive mit Angehörigen	„Sängerbund" 1851 e.V. Dehrn	Runkel-Dehrn	Pfarrgarten
29.06.-07.07.	Zeltlager	Turnverein 1882 e.V. Runkel	Runkel	Sportplatz / Stadthalle
29.06.	Grillfeier	VdK Ortsverband Runkel	Runkel	Bürgerhaus
29.06.	60 Jahre TSV Hofen-Eschenau	Turn- und Sportv.1959 Hofen-Eschenau	Runkel-Hofen	Sportplatz

Der eingebildete Kranke

Festspiele 2019 im Lahngoldgarten Runkel
28. Juni – 7. Juli 2019
jeweils Fr I Sa I So I um 20.15 Uhr

RUNKEL ROCKT!
„Erbarme – zu spät – die Hesse komme"

RODGAU MONOTONES Fr. 23.08.2019

21h / Einlass: 20h / Zelt am Campingplatz Runkel

Tickets: € 14,00 / Stehplatz

Vorverkauf:
Tourist-Info Runkel / Burgstraße 23 / 65594 Runkel
Tel. 06482-916160 / geöffnet: Mo. bis Fr. 10h-13h und 14h-16h
Bis 31.03.2019 Sa, So und an den Feiertagen geschlossen
Online: ADticket.de / www.dialog-runkel.reservix.de

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Runkel e.V. / Musikverein Runkel e.V.
In Zusammenarbeit mit: Stadt Runkel / Zelte Raab / Dialog Runkel

Infos: www.dialog-runkel.de
www.rodgau-monotones.de

Gefördert von:
Kultursommer Mittelhessen

KÖNIGSTEIN
Getränkefachhandel

Am Heidchen 1 – 65594 Runkel
Tel: 0 64 82 / 91 0 33
www.getraenke-koenigstein.de

Öffnungszeiten
Montag –Freitag: 09.00 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 08.30 – 13.00 Uhr

Angebote vom 20.05. – 01.06.2019

Alles für den Vatertag

VELTINS
Pils
24 x 0,33 ltr.
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,42 Pfand
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,51/ 1,20
11.99

+ ZUGABE
Zettelbox

Heil
Apfelwein, Apfelsaft
6 x 1,0 ltr.
+ € 2,40 Pfand
1 ltr. = € 1,16
6.99

Tucher
im Cool Keg Fass
Pils, Weizen
20 ltr.
+ € 50,00 Pfand
1 ltr. = € 2,29
45.99

OBERSELTERS
+ Zugabe 1 Trinkflasche
Sprudel, Medium
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,33
3.99

Schöfferhofer
versch. Sorten
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,30
12.99

+ ZUGABE
Glas mit integriertem Öffner

SELTERS
im neuen Design
Classic, Medium
12 x 0,75 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,44
3.99

Angebote vom 03.06. – 15.06.2019

An Pfingsten genießen

Edelweißbier Hefe, Alkoholfrei
20 x 0,5 ltr.
+ € 4,50 Pfand
1 ltr. = € 1,40
13.99

Söstina
DOPPEL-PACK
Sprudel, Medium
2 x 12 x 1,0 ltr.
+ € 6,60 Pfand
1 ltr. = € 0,37
8.99

Top-Preis

Barcelo Tempranillo
Tinto, Rose
trocken, Spanien
0,75 ltr.
1 ltr. = € 6,65
4.99

Hessenquell
hell
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,50
14.99

NEU im Sortiment

Elisabethen
Bio Sprizz Zitrone, Limette Minze
6 x 1,0 ltr.
+ € 2,40 Pfand
1 ltr. = € 0,83
4.99

Preiskracher
Jäger
Weisser Burgunder
trocken
0,75 ltr.
1 ltr. = € 3,98
2.99

Biowein
Helmut Krauss
Grauburgunder
trocken, Rheinhessen
0,75 ltr.
1 ltr. = € 6,65
4.99

Angebote vom 17.06. – 29.06.2019

Wir feiern weiter, auch zu Fronleichnam

Frankenburger
versch. Sorten
24 x 0,33 ltr.
+ € 3,42 Pfand
1 ltr. = € 1,51
11.99

Schneider Weisse
Original, Alkoholfrei
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,60
15.99

+ Zugabe Glaskrug

Sprudel, Medium
12 x 0,7 ltr.
12 x 0,75 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,17 / € 0,16
1.49

Rosbacher
Klassisch, Medium
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,41
4.99

Sinalco
versch. Sorten
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,66
7.99

Rapp's
Wetterauer Apfelwein
6 x 1,0 ltr.
+ € 2,40 Pfand
1 ltr. = € 1,16
6.99

Weißer Deckel
6 x 1,0 ltr.
+ € 2,40 Pfand
1 ltr. = € 1,49
8.99

Solange der Vorrat reicht ● Für Druckfehler keine Haftung ● Änderungen vorbehalten